wire & Tube NEWS

AUSGABE 1 | ISSUE 1

Auflage: 8.000 Exemplare

Unabhängige Messezeitung zur wire & Tube 2018

Independent fair newspaper for wire & tube 2018

Stand 3D13

STALA TUBE

www.stalatube.com

INHALT/CONTENTS

Spotlight On	2-3
Grußwort/Greeting	4-5
Tube News	6
wire News	8-9
Interview	10-11
Tube News	12-13
Unternehmen/Company	14
Messe News/Fair News	15
Lageplan/Floorplan	16-17
Service	18
Veranstaltungen/Events	19
Tube News	21
Im Blickpunkt/Focus On	22-23
Projekte/Projects	24
wire News	26-27
Tube News	28
Unternehmen/Companies	30-31

wire & Tube feiert Jubiläum und glänzt mit Ausstellerrekord

Branchen sind wieder auf Draht

Seit 30 Jahren prägt das Messeduo wire & Tube von Düsseldorf aus seine Branchen. Und die Leitmessen zeigen sich auch in diesem Jahr frisch und innovativ wie eh und je. Mit wichtigen Themen wie beispielsweise Glasfaserkabel haben die Jubilare erneut das Ohr am Puls der Zeit und geben ihren Branchen entscheidende Impulse. Jetzt heißt es wieder: Start frei für die wire & Tube. Im Gepäck – und das ist keine Überraschung – abermals einen Ausstellerrekord.

Die Branchen befinden sich im Wandel, der viele Fragen aufwirft. Was muss die Herstellung von Glasfasern leisten? Wie entwickelt sich die Digitalisierung und Industrie 4.0 für die Draht-, Kabel- und Rohrbranchen? Welche Voraussetzungen müssen Rohre im zunehmend anspruchsvolleren Pipelinebau erfüllen? Herausforderungen, für die rund 2.600 Aussteller Lösungen bieten.
Es gibt also jede Menge Redebedarf.

Wie gut, dass sich durch den Ausstellerrekord nochmals die Chancen erhöhen, durch intensive Gespräche passgenaue Lösungen anzubahnen und zu finden. Zu sehen ist ebenfalls mehr als bisher – mit insgesamt 118.000 Nettoquadratmetern erklimmt die Ausstellungsfläche ein so noch nie dagewesenes Hoch.
„Hinzu kommen die günstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die gesamte Industrie erlebt, trotz weltweiter Krisen in den vergangenen Jahren, derzeit einen globalen Aufschwung. Das Konjunkturklima lädt zu Investitionen ein, nicht nur in Europa", erklärt Friedrich-Georg Kehrer, Global Portfolio Director Metals and Flow Technologies.
Um es olympisch auszudrücken: Das werden die besten wire & Tube aller Zeiten.

wire & Tube celebrate their anniversary – record number of exhibitors

The industries are once again wired for success

For 30 years, wire & Tube, the Düsseldorf-based trade fairduo, have been shaping their respective industries. This year, these leading trade fairs are proving that they are still as fresh and innovative as ever. In their anniversary year, the trade fairs once again have their finger on the pulse of time and provide the industries with a vital boost by focusing on important topics such as fiber-optic technologies. Unsurprisingly, the trade fairs are once again reporting a record number of exhibitors. It is finally that time again: wire & Tube welcomes you!

The industries are changing, which raises many new questions. What do customers expect from the producers of fiber-optic technologies? What are the new developments within the wire, cable, and tube industries in terms of digitalization and industry 4.0? What are the requirements that tubes need to meet in the increasingly challenging pipeline construction industry? Roughly 2,600 exhibitors offer their solutions for these challenges.
There is much to talk about. Fortunately, the record number of exhibitors means that your chance of finding and implementing custom solutions through intensive discussions is higher than ever. There is also more to discover than ever before - with a total of 118,000 net square meters, the exhibition space reaches a new high as well.
"Fortunately, the economic conditions are also very favorable at the moment. Despite global crises in recent years, the entire industry is currently experiencing a global upswing. The economic climate offers a lot of incentives to invest, not only in Europe," explains Friedrich-Georg Kehrer, Global Portfolio Director Metals and Flow Technologies.
We look forward to the greatest wire & Tube of all time.

Willkommen bei der wire & Tube

Der Startschuss für die wire & Tube 2018 ist gefallen. Auch in diesem Jahr ist das Branchenhighlight nochmals gewachsen. Umso wichtiger wird eine Orientierungshilfe. Und genau die möchte Ihnen unsere offizielle Messezeitung *„wire & Tube News"* bieten. Wir begleiten sie übersichtlich und informativ durch den Tag – mit unseren News, Veranstaltungstipps und Servicehinweisen.

Ihr Redaktionsteam

Welcome to wire & Tube

wire & Tube 2018 have officially opened the doors. The events, which are the highlights of the industries, have grown once again this year. This means a practical guide is all the more important. We offer you exactly that with our official trade fair newspaper *wire & Tube News*. We will provide you with a clear and informative overview of the day - including news, tips about events, and service announcements.

The editorial team

Stalatube stellt die Bedürfnisse der Kunden in den Fokus

Innovationen für maßgeschneiderte Lösungen

Innovationen sind das Tor zu mehr Wachstum. Stalatube öffnet es ganz weit, um seinen Kunden neue Produkte und neue Serviceleistungen zu bieten. Eine Unternehmensstrategie, die aufgeht: 2017 betrug das Umsatzwachstum 17 Prozent.

Neue Wege gehen, ohne Bewährtes zu vernachlässigen? Gerne. Stalatube, führender Anbieter von rostfreien Hohlprofilen und Profilen, hört genau zu, wonach der Markt verlangt. Ein Beispiel: Vor einigen Jahren gab es Anfragen für rostfreie I-Träger. „Daraufhin haben wir eine neue Produktlinie entwickelt. Wir orientierten uns an den tatsächlichen Bedürfnissen des Kunden und erarbeiten maßgeschneiderte Lösungen", erklärt Marketing Director Sami Packalén. Grund genug, einen Fokus auf der Tube 2018 auch auf I-Träger zu legen.

Flexibel bei Dimensionen, Material und Mengen

Der Erfolg gibt Stalatube recht: Das Unternehmen bietet erfolgreich I-Träger aus verschiedenen Materialien wie Duplex-Edelstahl und austenitischem Edelstahl an. Dabei hat Stalatube festgestellt, dass Fachleute zunehmend statt Karbonstahl Lean Duplex und andere Spezialstähle nachfragen.
Flexibilität ist Trumpf: Einerseits verfügt Stalatube über ausreichende Bestände in Standardgrößen, um schnelle Lieferungen zu gewährleisten. Andererseits stellt sich das Unternehmen auf besondere Wünsche ein. Wird ein ungewöhnlich dimensionierter I-Träger nachgefragt, wird er ebenfalls zügig geliefert. Ob einzelne Artikel oder große Mengen – Stalatube stellt sich auf den Bedarf ein. „Das ist möglich, weil unsere Produktionsstätten sehr flexibel sind", erläutert Packalén.

Edelstahl für Öl- und Gasindustrie

In der Öl- und Gasindustrie gewinnt rostfreier Stahl auch bei den Rohrunterstützungsstrukturen an Bedeutung. Denn heute ist es möglich, Öl- und Gasreserven deutlich effizienter zu verwerten. Daher benötigen Anlagen eine längere Betriebsdauer als in der Vergangenheit, als diese bei 20 bis 25 Jahren lag. Der Markt verlangt zunehmend nach einer Anlagenbetriebsdauer von bis zu 50 Jahren.
Dabei erweisen sich rostfreie Edelstähle und Lean Duplex Stähle als die beste Wahl. Denn Karbonstähle müssen beschichtet werden, um Korrosion zu vermeiden. Ein kosten- und zeitintensives Verfahren auf der Offshore-Plattform. Auch wenn rostfreie Stähle zunächst eine höhere Investition erfordern, sind sie – über die Förderdauer eines Feldes gesehen – günstiger, da sie praktisch wartungsfrei sind.
„Mit modernen Maschinen und den richtigen Verfahren ist das Schweißen von Duplex ein einfacher Prozess, bei dem hochqualitative Schweißnähte leicht zu realisieren sind", betont Packalén. Mit Duplex reduziert sich – bei hoher Festigkeit – das Gewicht der Anlagen-Oberseite. Wodurch sich auch das Gewicht der unterstützenden Struktur verringert. Das trage zur Senkung der Materialkosten bei. „Wir sehen ein wachsendes Interesse an Lean Duplex für viele Plattformkomponenten, wie etwa Rohrgestelle, Skids und Flexi-Barrieren."

Stalargo Produktlinie als Meilenstein

Ebenfalls ein wichtiges Thema am Tube-Stand ist die Stalargo Produktlinie der Abkantpressen. „Unsere traditionelle Produktionsmethode beinhaltet die Herstellung von Hohlprofilen durch Rollformen und einfaches Schweißen des Grundmaterials. Dagegen werden bei Stalargo Hohlprofile gefertigt, indem man zwei getrennte Bleche verwendet, die gebogen sind, um U- oder J-Formen zu erstellen. Diese zwei Elemente werden dann für das finale Produkt zusammengeschweißt", erläutert Packalén.
Durch die Stalargo Abkantpressen-Technologie können noch dickwandigere Schnitte geboten werden, weil die Dimensionen mit dem Verfahren erweitert wurden. Und das in allen Materialklassen. Zudem reduzieren sich Vorlaufzeiten für Kunden. Für Stalatube ist es möglich, noch schneller auf Anfragen für ungewöhnliche Produktgrößen in großen oder kleinen Mengen zu reagieren. „Wir sehen daher Stalargo als Entwicklungschance."

Chief Marketing Officer Sami Packalén

Service – schnell und präzise

Auch auf Service legt Stalatube großen Wert. Wie zum Beispiel auf maßgeschnittene Produkte – vorgebohrt mit allen notwendigen Durchlässen und vorbereiteten Verbindungsenden für das Schweißen. Stalatube hat in einen leistungsstarken Laserschneider investiert, der Profile, Träger und Stäbe schneidet. Zudem werden alle Arten von Prüfungen durchgeführt, wie unter anderem NDT und DT.
Daher präsentiert Stalatube auf der Tube auch Dienstleistungen wie beispielsweise technische Beratung. „Wir möchten Kunden bei der Wahl der richtigen Lösung für ihre spezifischen Anwendungen unterstützen – von der Materialauswahl bis zur Dimensionierung", erklärt Packalén. „Wir erwarten, dass wir uns mit aktuellen und potenziellen Partnern und Kunden austauschen und neue Ideen teilen."

Investitionen, die sich auszahlen

Stalatube setzt weiter auf Innovationen. Daher investiert das Unternehmen 20 Millionen Euro in zusätzliche Produktionsstätten, Forschung und Entwicklung sowie Digitalisierung. Die Kapazität im finnischen Stammsitz wird erhöht und Operationen werden in einer Produktionsstätte konzentriert. Außerdem ist eine zusätzliche Produktion in Lodz, Polen, für weiterverarbeitete Produkte geplant.
Investitionen, die sich wieder auszahlen werden – für Stalatube und seine Kunden.

☞ **Tube | Halle 3 / D13**

Design-Tools und Designsoftware

Stalatube veröffentlichte mehrere digitale Design-Tools und Handbücher auf seiner Website. Ziel ist es, die Arbeit der Konstrukteure zu erleichtern, indem nützliche, benutzerfreundliche Werkzeuge für die Konstruktion mit Edelstahl angeboten werden.
Kurz nach der Tube lanciert Stalatube auch eine Eurocode-Designsoftware namens Stalafit PRO. Diese wird auch als mobile App verfügbar sein, genauso wie die ursprüngliche Stalafit-Software.

Fakten über Stalatube Oy

Hauptgeschäftsfeld:	Hersteller von quadratischen und rechteckigen Rohren aus rostfreiem Stahl und Duplex. Stellt auch I-Träger, flache Balken und Komponenten aus rostfreien Stahl her
Hauptsitz und Produktion:	Lahti, Finnland
Vertriebsbüros:	Finnland, USA, Niederlande und Indien
Umsatz:	Über 90 Mio. Euro (2017)
Website:	www.stalatube.com/de

Anzeige

Stalatube focuses on customer needs

Innovations for custom solutions

Innovations are the gateway to more growth. Stalatube is expanding to offer its customers new products and new services. A corporate strategy that is already paying off. In 2017, the growth in sales amounted to 17 percent.

Stalatube is also maintaining significant stocks of standard products.

Exploring new paths without neglecting the tried and tested? Gladly. Stalatube, a leading supplier of stainless steel hollow sections and profiles, listens carefully to what the market demands. An example: a few years ago, there were inquiries for stainless I-beams. "We developed a new product line. We looked into the customer's actual needs and developed tailor-made solutions," explains Chief Marketing Officer Mr. Sami Packalén. Reason enough to also focus on I-beams at Tube 2018.

Flexible in dimensions, material, and quantities

The success proves Stalatube right: the company successfully offers I-beams made of various materials such as duplex stainless steel, and austenitic stainless steel. The company has also found that experts are increasingly demanding lean duplex and other special steels instead of carbon steel.

Flexibility is key: on the one hand, Stalatube has sufficient stock in standard sizes to ensure fast delivery. On the other hand, the company easily adapts to special wishes. If an unusual size I-beam is required, it will also be delivered quickly. Whether individual articles or large quantities, Stalatube adapts to demand. "This is possible because our production facilities are very flexible," explains Packalén.

Stalatube boasts highly advanced production facilities.

Stainless steel for the oil and gas industry

Stainless steel is also gaining more importance for pipe support structures in the oil and gas industry. Nowadays it is possible to utilize oil and gas reserves much more efficiently, which leads to plants requiring a longer operating life than in the past, when it was 20 to 25 years. The market increasingly demands a plant operating life of up to 50 years.

Stainless steel and lean duplex steels prove to be the best choice. Carbon steels need coating to prevent corrosion — a cost and time intensive process on an offshore platform. Even if stainless steels initially require a higher investment, they are, over the course of a lifetime of a platform, the cheaper option because they are practically maintenance-free.

"With modern machines and the right processes, duplex welding is a simple process that makes it easy to produce high quality welds," stresses Packalén. Duplex reduces the weight of the upper side of the system, while not losing the strength. This also reduces the weight of the support structure, which in turn helps to reduce material costs. "We are currently seeing a growing interest in lean duplex for many platform components such as pipe racks, skids and flexi barriers."

Stalargo product line as a milestone

Another important focus at the Tube stand is the Stalargo press brake product line. "Our traditional production method includes the production of hollow sections by roll forming and simple welding of the base material. Stalargo hollow sections, on the other hand, are produced using two separate sheets bent into U or J shapes. These two elements are then welded together," explains Packalén.

Stalargo press brake technology allows even thicker cuts because the production process supports bigger dimensions — in all grades of material. In addition, lead times for customers are reduced. For Stalatube it is possible to react even faster to requests for unusual product sizes in large or small quantities. "We believe Stalargo is a development opportunity."

Service: fast and accurate

Service is of great importance to Stalatube and this becomes clear when you see their extensive offerings in custom products. Your product can, for example, be pre-drilled with all necessary holes and prepared connection ends for welding. Stalatube has invested in a powerful laser cutter that cuts profiles, beams, and rods. They also offer all kinds of tests, e.g. NDT and DT.

Stalatube also offers services such as technical advice at Tube. "We want to help customers choose the right solution for their specific applications – from material selection to dimensioning," explains Packalén. "We expect to interact with current and potential partners and customers and share new ideas."

Investments that pay off

Stalatube continues to focus on innovation. The company is investing 20 million euros in additional production facilities, research and development, and digitalization. Capacity at the Finnish headquarters has been increased and operations are concentrated in one production facility. An additional production facility for further processed products is to be established in Lodz, Poland. Investments that pay off, both for Stalatube and its customers.

☞ **Tube | Hall 3 / D13**

Design-Tools and Design software

Stalatube has published several digital design tools and manuals on its website. The aim is to facilitate the work of design engineers by providing useful, user-friendly tools for designing with stainless steel.

Shortly after Tube, Stalatube will launch a Eurocode design software called Stalafit PRO. This will also be available as a mobile app, just like the original Stalafit software.

Facts and Figures Stalatube Oy

Key activity:	manufacturer of square and rectangular tubes in stainless steel and duplexes. Also manufactures stainless steel I-beams, flat bars, and components
Headquarters and production:	Lahti, Finland
Sales offices:	Finland, USA, the Netherlands, and India
Turnover:	Over EUR 90 million (2017)
Website:	www.stalatube.com

Advertisement

30 Jahre wire und Tube in Düsseldorf: Gemeinsam stark für die Märkte der Zukunft

Neuer Flächenrekord bei den Jubiläumsveranstaltungen 2018

Die internationalen Fachmessen für Draht, Kabel und Rohre, wire und Tube, blicken auf eine steile Erfolgsgeschichte *made by Messe Düsseldorf* zurück.

Vor 30 Jahren kam die wire über London und Basel in die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt, 1988 wurde die Tube ins Leben gerufen und seither finden beide Fachmessen alle zwei Jahre gemeinsam in den Messehallen im Düsseldorfer Norden statt.

Seit 1988 haben wire und Tube eine rasante Entwicklung hinter sich. Mit derzeit elf internationalen Satelliten in Russland, China, Thailand, Indien und Brasilien und einem Beteiligungsgeschäft im Iran setzen sie auch international Schwerpunkte in den aufstrebenden Märkten dieser Welt.

Von den Anfängen bis heute: Der Weg nach Düsseldorf

Bereits 1967 und 1970 fanden die ersten „wire style exhibitions" mit 2.400 verkauften Quadratmetern in London statt. Schnell wurde deutlich: Das ist der Treffpunkt der wachsenden britischen Draht- und Kabelindustrie!

Aufgrund der zentralen geographischen Lage innerhalb Europas entschlossen sich die damaligen britischen Veranstalter, die wire ab 1972 im zweijährigen Rhythmus im schweizerischen Basel stattfinden zu lassen. Hier wuchs sie zu einer florierenden internationalen Fachmesse bis 1984, dann wurde das Baseler Messegelände zu klein.
Ein erneuter Umzug stand an, diesmal zur Messe Düsseldorf, die die wire seit 1986 als Internationale Fachmesse Draht und Kabel erfolgreich durchführt. 1988 kam die Internationale Rohrfachmesse Tube dazu.

Seit 1988 gemeinsam in Düsseldorf: wire und Tube

In der Mitte Europas gelegen, mit idealen logistischen Anbindungen ins benachbarte Europa und nach Übersee, erweist sich der Messeplatz Düsseldorf bis heute als Heimat der beiden Leitmessen wire und Tube.

Seit ihrer gemeinsamen Premiere 1988 steigt die Entwicklungskurve beider Messen steil an: 1988 mit 560 Ausstellern auf einer Nettofläche von knapp 30.000 Quadratmetern als wire Düsseldorf gestartet, belegt die Internationale Fachmesse für Draht und Kabel im Jubiläumsjahr mit 1.426 Ausstellern aus 51 Ländern mehr als 65.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche (Stand 03/18).

Joachim Schäfer

Foto: Messe Düsseldorf / ctillmann

Die Tube startete bei ihrer Düsseldorfer Premiere 1988 mit 146 Ausstellern auf einer Fläche von 3.870 Nettoquadratmetern, jetzt, zum 30-jährigen Jubiläum, beträgt die Ausstellerzahl 1.240 Unternehmen, die aus 57 Ländern nach Düsseldorf anreisen. Sie belegen eine Nettofläche von rund 52.500 Quadratmetern (Stand 03/18).

In Zeiten globaler, politischer und wirtschaftlicher Veränderungen, die noch dazu rasant voranschreiten, stehen wire und Tube unangetastet als No 1 Veranstaltungen ihrer Branchen weltweit. Wer in diesen Industrien produziert, verarbeitet und handelt, für den sind die alle zwei Jahre stattfindenden Gipfeltreffen der Branchen ein „must".
Und die schnelle Entwicklung des Messeportfolios der Metallmessen geht weiter..., na dann, auf die nächsten 30 Jahre wire und Tube in Düsseldorf und around the globe...

Ihr Joachim Schäfer
Geschäftsführer Messe Düsseldorf GmbH

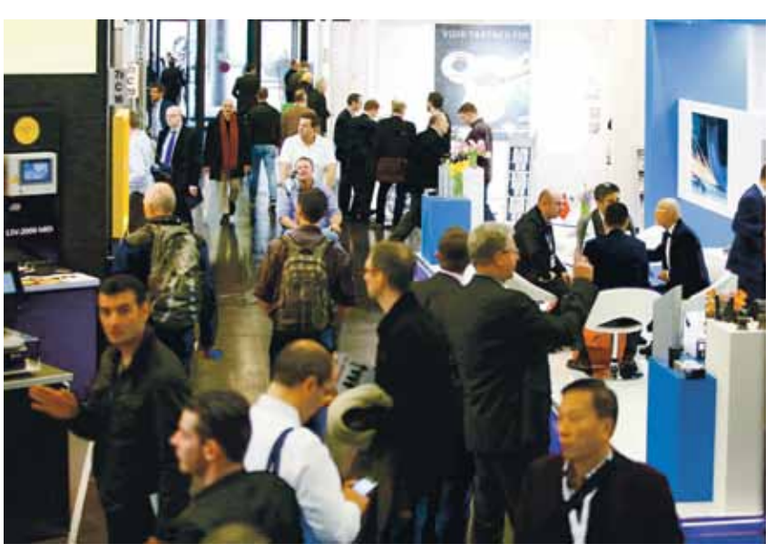


Foto: Messe Düsseldorf / ctillmann

Foto: Messe Düsseldorf / ctillmann

wire and Tube's 30th Anniversary in Düsseldorf: A Strong Duo for the Markets of the Future

New Record Area at the 2018 Anniversary Events

wire and Tube, the international trade fairs for wire, cable, and tubes, can look back on a meteoric success story created by Messe Düsseldorf.

Thirty years ago, wire came from London and Basel to the regional capital of North Rhine-Westphalia and in 1988 Tube was called into being. Since then the two trade fairs have been hosted in Düsseldorf's exhibition halls every two years.

Ever since then, wire and Tube have seen swift development. Boasting eleven international satellites so far — in Russia, China, Thailand, India and Brazil, and a collaboration in Iran — the trade fairs are also creating international highlights on the emerging markets of this world.

From the Early Days until Today: The Path to Düsseldorf

As early as 1967 and 1970, the first "wire style" exhibitions were held in London, covering an exhibition areaof 2,400m². It quickly became clear that this was the meeting point for the growing British wire and cable industry!

In 1972, the then British organizers decided to host wire in the Swiss city of Baselevery two years due to its central geographic location in Europe. Here, it grew into a flourishing international trade fair until 1984 when Basel's exhibition center became too small.

A final move took place, this time to the Düsseldorf exhibition center, which has successfully hosted wire since 1986 as an international trade fair for wire and cable. In 1988, the international Tube fair joined wire.

Since 1988 wire and Tube together in Düsseldorf

Located in the heart of Europe and boasting ideal logistics with links to neighboring European countries and overseas, the trade fair location in Düsseldorf has hosted the two leading trade fairs wire and Tube since 1988.

Since their joint premiere the two fairs have undergone a meteoric rise: In 1988, wire had 560 exhibitors on a net exhibition space of just under 30,000 m², while now, in its anniversary year, the event hosts 1,426 exhibitors from 51 countries on over 65,000 m² of exhibition space (current as of 03/18). In 1988, Tube had 146 exhibitors on a space of 3,870m² at its Düsseldorf premiere, while now, in its 30th anniversary year, the number of exhibitors has increased to 1,240 companies from 57 countries registered five weeks prior to the start of the trade fair. They will occupy net space of about 52,500m² (current as of 03/18).

In these times of rapid global, political, and economic change wire and Tube are the unchallenged No. 1 events in their sectors worldwide. For anyone producing, processing, or trading in these industries, the summit meetings held here every two years are a must.

And the rapid development of the trade fair portfolio for the metal trade fairs continues ever onward … so on that note to the next 30 years of wire and Tube in Düsseldorf and around the globe!

Yours, Joachim Schäfer.
Managing Director Messe Düsseldorf GmbH

Photo: Messe Düsseldorf / ctillmann

Photo: Messe Düsseldorf / ctillmann

Mannesmann heißt wieder Mannesmann

Es war ein Paukenschlag in der Stahlindustrie, als sich sämtliche Unternehmen des Geschäftsbereiches Mannesmann der Salzgitter AG umfirmiert haben. Die 100-prozentigen Tochtergesellschaften der Salzgitter AG führen nunmehr alle nur noch „Mannesmann" im Namen – ganz wie zu früheren Zeiten. Mit Mannesmann Precision Tubes GmbH, Mannesmann Stainless Tubes GmbH, Mannesmann Line Pipe GmbH und Mannesmann Grossrohr GmbH haben die Gesellschaften den traditionsreichen Namen wieder an die erste Stelle gesetzt.

„Bis heute steht Mannesmann weltweit synonym für Stahlrohre höchster Qualität", erklärt der Konzern. Mannesmann-Rohre kennt jeder, sie präsentieren die deutsche Ingenieurskunst. Mit dem neuen (alten) Namen soll auch die Internationalisierung gestärkt werden. Bei ausländischen Kunden sieht der Konzern weiteres Wachstumspotenzial. Denn der Name „Mannesmann" ist in der Welt immer noch ein exzellenter Türöffner.

Eine entscheidende Rolle

Der Geschäftsbereich Mannesmann nimmt im Salzgitter-Konzern eine entscheidende Rolle ein. „Hier ist internationales Expertenwissen rund um die Fertigung von Stahlrohr-Erzeugnissen höchster Qualität gebündelt", so der Konzern. Die Gesellschaften innerhalb des Verbundes belegen mit knapp 5.000 Mitarbeitern Spitzenpositionen in ihren jeweiligen Märkten.
Größte Einheit des Geschäftsbereiches ist die neue Mannesmann-Precision-Tubes-Gruppe, die mit Werken in Deutschland, Frankreich, den Niederlanden und Mexiko sowie einer Jahreskapazität von rund 300.000 Tonnen nahtlosen und geschweißten Präzisrohren europäischer Marktführer ist. Das Produktprogramm umfasst weiterhin nahtlose Edelstahlrohre sowie längs- und spiralnahtgeschweißte Leitungsrohre.

Zurück zu den Wurzeln

Gegründet wurde das Unternehmen 1885 durch die Brüder Max und Reinhard Mannesmann. Sie erfanden das Schrägwalzverfahren, das die Herstellung nahtloser Stahlrohre ermöglichte. Die späteren Mannesmannröhren-Werke waren als Tochter des Mannesmann-Konzerns zeitweise der weltweit größte Hersteller von Stahlrohren. Jetzt also kehrt man auch formal zu den Wurzeln zurück und führt die Gründer so prominent im Namen, wie die Geschichte es vorgibt: Mannesmann.

☞ **Tube | Halle 4 / H42**

Mannesmann is Mannesmann again

It was a sensation in the steel industry when all companies of the Mannesmann division of Salzgitter AG changed their names. The 100-strong subsidiaries of Salzgitter now all carry Mannesmann in their names again—just like in the earlier days. With Mannesmann Precision Tubes GmbH, Mannesmann Stainless Tubes GmbH, Mannesmann Line Pipe GmbH, and Mannesmann Grossrohr GmbH, the companies have put the traditional name back in first place.

"To this day, Mannesmann remains globally synonymous with steel tubes of the highest quality," the group explains. Everyone knows Mannesmann tubes, they represent the German art of engineering. The new (old) name is also intended to strengthen internationalization. The Group sees further growth potential for foreign customers, because the name "Mannesmann" still opens doors throughout the world.

A key role

The Mannesmann division plays a key role in the Salzgitter Group as it "is an assembly of international expertise in the manufacturing of the highest quality tubular steel products," says the group. With almost 5,000 employees, the companies within the group occupy top positions in their respective markets.

The largest unit in the division is the new Mannesmann Precision Tubes Group, which, with plants in Germany, France, the Netherlands, and Mexico and an annual capacity of around 300,000 tonnes of seamless and welded precision tubes, is the European market leader. The product range also includes seamless stainless steel pipes and longitudinally and spirally welded line pipes.

Back to the roots

The company was founded in 1885 by brothers Max and Reinhard Mannesmann. They invented the cross-rolling process, which made it possible to produce seamless steel tubes. The later Mannesmannröhren-Werke, a subsidiary of the Mannesmann Group, was at times the world's largest manufacturer of steel pipes. Now they are formally returning to their roots with the founders' name back in a prominent position as history dictates: Mannesmann.

☞ **Tube | Hall 4 / H42**

CUSTOMIZED SOLUTIONS

In times of rapidly changing markets, you want your business partner to deliver solutions tailored to your needs. We listen. We learn. We deliver: in close **Collaboration** with you, we design simple customized solutions. Fast and flexible, we implement advanced technologies in line with your requirements. Whatever you envision, we will make it happen for you.

Leading partner in the world of metals

SMS group

www.sms-group.com

Reproduzierbarkeit für die Produktion von Glasfaserbündeladern

Für die Herstellung von Glasfaserbündeladern sind bestimmte Anforderungen zu erfüllen. Sie muss präzise, schnell und für ein breites Produktspektrum wie trockenen Röhrchen, mit Jelly gefüllten Röhrchen, Micro Tubes oder Soft Bundles geeignet sein. Rosendahl Nextrom haben vor diesem Hintergrund mit der Glasfaserbündeladeranlage RL-R/OFC40 ein neues Liniendesign entwickelt. Reproduzierbarkeit war eines der obersten Ziele, um die Linie und damit die Leistung des Herstellers zu verbessern. „Dies wurde durch Online-Messsysteme für mehrere Prozessparameter erreicht", erklärt das Unternehmen.

Der Trend bei Glasfaserkabel zeige überdies, dass kleine Produkte zunehmend gefragt sind. Kleinere Produkte benötigen eine dünnere Wandstärke. „Mit einer Wandstärke von 0,15 bis 0,3 mm erfüllt die Linie genau die Ziele. Selbst bei Geschwindigkeiten von bis zu 1000 m/min behält das Produkt seine Form und geforderten Eigenschaften", so Rosendahl Nextrom.

Der verbesserte Clenching Abzug helfe, die Faserüberlänge bzw. den Nachschrumpf der Bündelader während des Produktionsprozesses zu minimieren. Er ist einer der entscheidenden Komponenten in der Linie, um „ein lagerfähiges, temperaturunempfindliches Produkt in hoher Qualität herzustellen".

☞ **wire | Halle 9 / A60**

Reproducibility for fiber optic loose tube production

Loose tube manufacturing has some crucial requirements. It needs to be precise, fast and ideally for a wide product range, such as dry tubes, jelly tubes, micro tubes or soft bundles. Rosendahl Nextrom has developed a new line design, RL-R/OFC40.
Reproducibility was one of the top goals to improve the line and thus the manufacturer's performance. "This has been attained by online measurement systems on several process parameters," the company states.
The loose tube trend shows that small-sized products are more and more in demand. Smaller products require a thinner wall thickness. "With a wall thickness of 0.15 to 0.3 mm, the line meets the targets. Even at geared line speeds of up to 1000 m/min, the product keeps its shape and required properties," says Rosendahl Nextrom.
The improved Clenching Capstan already "helps to minimize excess length of the fiber/post shrinkage of the tube during the production process. It is one of those parts in the line that help you produce a storable, temperature-insensitive product at a high yield."

☞ **wire | Hall 9 / A60**

Gitterbreiten bei Schweißanlagen erweitert

Neben den optimierten Eigenschaften wurde die MG950 von Schlatter Industries jetzt für eine Gitterbreite bis zu 2700 mm erweitert. „Dies bringt eine höhere Produktivität mit sich, da in dieser Breite auch 2-bahnig produziert werden kann", erklärt das Unternehmen. Aufgrund der neuen Breitenvielfalt können nun auch problemlos Hochsicherheitszäune, wie zum Beispiel Securifor® hergestellt werden.
Das System MG950 ist eine Industriegitter-Schweißanlage, die seit Jahren bei den Herstellern von Drahtprodukten im Einsatz ist.

☞ **wire | Halle 13 / A59**

Neues Verfahren ohne konventionelle Glühung entwickelt

Das neue Verfahren DEW RC+T (Rapid Cooling + Tempering) präsentieren die Deutschen Edelstahlwerke (DEW) auf der wire: Zusammen mit Kaltumformern hat der Spezialstahlhersteller, ein Unternehmen der Schmolz+Bickenbach Gruppe, eine Lösung für die Fertigungsoptimierung rotationssymmetrischer Komponenten (zum Beispiel Antriebswellen) kreiert. Dabei „entfällt die konventionelle Glühung auf Ferrit-Perlit-Gefüge oder auf kugeligen Zementit (GKZ-Glühung) und dementsprechend auch nachgelagerte Richtprozesse und Oberflächenbehandlungen", erklärt das Unternehmen. Durch die Integration der klassischen Wärmebehandlung in den Walzprozess homogenisieren und verfeinern die Deutschen Edelstahlwerke die Mikrostruktur zudem auf Korngröße 5 und feiner (gemäß ISO 643). „Das Gefüge ist damit deutlich verzugsärmer und besser umformbar." So kann das Material direkt und effizient vom Kaltumformer weiterverarbeitet werden. „Die mechanisch-technologischen Werkstoffeigenschaften sind homogen und erfüllen so auch die Anforderungen für das Einsatzhärten. Anwender von DEW RC+T-behandeltem Einsatzstahl profitieren von kürzeren Durchlaufzeiten und signifikanten Einsparungen bei Energie und CO_2", resümieren die Deutschen Edelstahlwerke.

☞ **wire | Halle 13 / A71**

New process developed without conventional annealing

The new DEW RC + T (Rapid Cooling + Tempering) process is presented at wire by Deutsche Edelstahlwerke (DEW). Together with cold converters, the special steel manufacturer – a company of the Schmolz + Bickenbach Group – has developed a solution for the optimization of the manufacture of rotationally symmetric components (for example drive shafts). It enables to drop "the conventional annealing on ferrite-perlite structures or on spherical cementite (GKZ annealing) and accordingly also downstream straightening processes and surface treatments," explains the company. By integrating the classical heat treatment into the rolling process, Deutsche Edelstahlwerke also homogenizes and refines the microstructure to a particle size of 5 and finer (according to ISO 643). "The structure is significantly less distortion and better re-shapeable." This allows the material to be processed directly and efficiently by the cold converter. "The mechanical-technological material properties are homogeneous and thus also meet the requirements for case hardening. Users of DEW RC + T-treated case steel benefit from faster turnaround times and significant energy and CO_2 savings," Deutsche Edelstahlwerke sums up.

☞ **wire | Hall 13 / A71**

Welding system improved to handle wider mesh widths

The MG950 by Schlatter Industries has been optimized and improved to handle mesh widths of up to 2700 mm. "This leads to higher productivity, since this width also allows for double-track production," according to the company. Thanks to the new possibilities, "production of high-security fences, such as the Securifor®, are no problem."
The MG950 system is an industrial mesh welding system that wire product manufacturers have been using for years.

☞ **wire | Hall 13 / A59**

Neuer Richtapparat mit staubgeschütztem Exzenter

Schwerpunkt des Messestandes von der RiTeBo GmbH bei der wire ist ein Richtapparat mit staubgeschütztem Exzenter. Das Unternehmen aus Iserlohn präsentiert nun Modifizierungen am Richtapparat. Neu sind die Staubschutzdeckel, die ein Eindringen von Zunder oder Staub (Ziehseife) in die Rollen verhindern. Bei einem Spalt von 0,02 mm sind nun auch die neuen High Speed Rollen vor Staub geschützt und erreichen dennoch Geschwindigkeiten von 50 m/sec und mehr.
Beim „Drahtziehen" entsteht stets Staub – sowohl durch das Ziehmittel als auch durch den Zunder beim Brechentzundern vor dem Richtapparat. „Dadurch sammelt sich im Exzenterbereich eines herkömmlichen Richtgerätes immer der Staub und verhindert so ein schnelles Öffnen und Schließen des Gerätes oder es wird ein Hammer zu Hilfe genommen, was die Lebenszeit eines Exzenters natürlich erheblich verkürzt", erklärt das Unternehmen. RiTeBo entwickelte einen Richtapparat, der einen staubgeschützten Exzenter besitze, so dass beim Coilwechsel nicht gereinigt werden müsse. „Die Aufnahmeplatte der Richtrollen ist so vergrößert, dass der Exzenter von der Platte umschlossen wird, sodass kein Staub eindringen kann."

☞ **wire | Eingang Nord / 06**

Handling-System für Automobilleitungen

Auch einen NPS-Doppelspuler Typ SV 402 D präsentiert die Maschinenfabrik Niehoff auf der wire. Er ist Teil des Niehoff Paket Systems (NPS). Dabei handelt es sich um ein Handling-System für Automobilleitungen.
Der Spuler ist dazu vorgesehen, in-line mit einer Extrusionsanlage zu arbeiten, und kann isolierte Drähte mit einem Querschnitt von 0,13 mm², Kupferdrahtlitzen mit 0,22 bis 6,0 mm² Querschnitt und Litzen aus Kupferlegierungen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 1800 m/min auf NPS-Spulen aufspulen.
Die Sensorik der Maschine ermöglicht es, die Maschinen-, Produktions- und Prozessdaten im Sinne von Industrie 4.0 zu nutzen. „Die geschützte konische NPS-Verlegetechnik bietet ein sicheres, stabiles und schlingenfreies Gebinde im vollen wie im teilentleerten Zustand. NPS-Spulen erlauben höchste Kabel-Abziehgeschwindigkeiten in den nachfolgenden Verarbeitungsprozessen", erklärt Niehoff.

☞ **wire | Halle 10 / C06**

NPS-Doppelspuler Typ SV 402 D

Handling system for automotive wires

At wire, Maschinenfabrik Niehoff exhibits an NPS double spooler type SV 402 D.
The machine is part of the Niehoff Package System (NPS), a handling system for automotive wires. The spooler is designed for in-line operation with extrusion lines and can spool insulated wires with a cross section of 0.13 mm² (AWG 26), copper wire strands with 0.22-6.0 mm² (AWG 23 ½-9 ½) cross section and copper alloy strands and can be operated at a maximum speed of 1800 m/min (5900 fpm).
The sensor technology of the machine makes it possible to use machine, production and process data according to Industry 4.0.
"The protected conical wire laying technology offers a secure, stable and tangle-free package on the NPS spools both when full or partially empty. Thus, NPS spools enable the highest possible cable pay-off speeds into downstream processes," Niehoff states.

☞ **wire | Hall 10 / C06**

New straightener with dust-protected center

This year at wire, a straightener with a dust-protected center is in the spotlight at the RiTeBo GmbH booth. The company from Iserlohn presents modifications to the already popular straightener. New are the dust protection covers, which prevent the penetration of scale or dust into the rollers. With a gap of 0.02 mm, the new high-speed rollers are now protected from dust and still reach speeds of 50 m/sec and more.
Wire drawing always creates dust–both from the drawing agent and from the scale breaking off during the descaling. "As a result, dust accumulates in the center of a conventional straightener, preventing the device from opening and closing quickly. A hammer is often used to clean it out, which of course considerably shortens the lifetime of the product," explains the company. RiTeBo developed a straightener which has a dust cover, so that there is no cleaning when changing coils. "The receiving plate of the straightening rollers is enlarged so that the center is enclosed by the plate, so that no dust can penetrate."

Dust-protected straightener from RiTeBo with mechanical digital displays Photo: RiTeBo

☞ **wire | Entrance North / 06**

HIGH-STRENGTH COMPOUND FOR HIGH-END APPLICATIONS

Reliability is key when it comes to high-end applications. ISA-CON wire offers optimum reliability for high-end applications, combining the conductivity of copper with the tensile strength of steel. It meets the highest standards wherever you need it. Both as wire and as cord, the ISA-CON raises the bar in terms of conductivity and flexural strength.

Take a look at our outstanding product specifications for yourself – request a datasheet from sales.alloys@isabellenhuette.de.

wire 2018

Messe Düsseldorf // 16 - 20 April // Hall 11 // Booth B31

ISABELLENHÜTTE
Innovation by Tradition

Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG
Eibacher Weg 3 - 5 · 35683 Dillenburg, Germany · Phone +49 (0)2771 934-0 · Fax +49 (0)2771 23030
sales.alloys@isabellenhuette.de · www.isabellenhuette.de

Interview Friedrich-Georg Kehrer, Messe Düsseldorf

Globaler Aufschwung ist spürbar

Das Warten hat ein Ende – der Startschuss für die wire & Tube 2018 ist gefallen. Über die Schwerpunkte und Neuigkeiten der Expo sowie die Aussichten der Branchen sprachen die „wire & Tube News" mit Friedrich-Georg Kehrer, Global Portfolio Director Metals and Flow Technologies.

Friedrich-Georg Kehrer, Global Portfolio Director Metals and Flow Technologies (Messe Düsseldorf GmbH)

wire & Tube News: Was gibt es Neues auf den Weltleitmessen für Draht, Kabel und Rohre 2018?

Friedrich-Georg Kehrer: Die beiden No 1 Messen ihrer Branchen bilden erneut das gesamte Spektrum von der Drahtherstellung- und Veredelung über die Prozessautomatisierung, die Bereiche Mess-, Steuer- und Regeltechnik, die Kabeltechnologien, den Bereich Rohrherstellung, Rohrbearbeitung, Rohmaterialien, Rohrhandel, Pipelines und die OCTG Technologie bis hin zu Profilen, Gebrauchtmaschinen und Plastikrohren in 16 Messehallen ab. Dazwischen ist Platz für weitere Spezifizierungen und angewandte Technologien – das Thema Industrie 4.0 bestimmt auch 2018 weiterhin das Messegeschehen der beiden Leitmessen. Mit über 70.000 Fachbesuchern an fünf Messetagen erwarten wir erneut die gesamte Fachwelt hier am Standort Düsseldorf.
Neu ist 2018 die Hallenaufteilung. Der südliche Teil unseres Messegeländes wird zum Rhein hin erweitert und bildet mit der zukünftigen Halle 1 und einem neuen, lichtdurchflutet gestalteten Eingangsbereich Süd das neue Erscheinungsbild Richtung Innenstadt. So kommt es, dass die wire 2018 in den Hallen 9 bis 16 und Teilen der temporären Halle 18 stattfindet, die Tube erstreckt sich über die Messehallen 3 bis 7.0 und die Hallen 16, 17 und ebenfalls Teilen der Halle 18.
Halle 16 bildet also Schnittstelle und Übergang zwischen wire 2018 und Tube 2018, Halle 18 kommt als temporäre Halle hinzu.
Zusätzlich zu den Eingängen Süd, Ost und Nord wird es einen temporären Eingang in der Halle 17 geben. Die Shuttlebusse werden alle vier Eingänge anfahren.

wire & Tube News: Welche Schwerpunkte ergeben sich in den Hallen?

Friedrich-Georg Kehrer: Bei der wire: In den Hallen 9 bis 14 und einem Teil der Halle 16 befinden sich Draht- und Kabelmaschinen, Draht- und Kabelproduktion und -handel und die Glasfasertechnologien.
Halle 13 hat die Schwerpunkte Gitterschweißmaschinen und Federfertigungstechnik. In der Halle 15 befinden sich Verbindungs- und Befestigungstechnologien, die Halle 16 schließt sich mit dem Bereich „meet china`s expertise" an.
Es hat sich in der Vergangenheit bewährt und ist erneut Wunsch unserer Aussteller aus China, ihre Innovationen kompakt und übersichtlich in einer Halle zu präsentieren.
Bei der Tube: Die Rohrherstellung, Profile und der Rohrhandel präsentieren ihre Produkte in den Hallen 3, 4, 7 und 16. Die Rohrumformtechnik findet in der Halle 5 statt, Rohrbearbeitungsmaschinen befinden sich in den Hallen 6 und 7a. Maschinen und Anlagen folgen in der Halle 7a, in den Hallen 16 und 17 befindet sich der Bereich Rohrzubehör, Profile sind in den Hallen 3 bis 7a und 16 und 17 vertreten.
Die chinesischen Tube-Aussteller des meet china`s expertise präsentieren sich – wie bei der wire 2018 – ebenfalls in der Messehalle 16. So teilen sich die Aussteller aus China die Messehalle 16, präsentieren sich aber sind aber innerhalb der Halle getrennt.

Photo: Messe Düsseldorf / ctillmann

wire & Tube News: Wie beeinflusst die Weltkonjunktur beide Veranstaltungen?

Friedrich-Georg Kehrer: Die gesamte Industrie erlebt, trotz weltweiter Krisen in den vergangenen Jahren, derzeit einen globalen Aufschwung. Das Konjunkturklima lädt zu Investitionen ein, nicht nur in Europa.
In Südostasien, in einigen südamerikanischen Ländern und in Teilen Afrikas wird kräftig in Infrastruktur, Bau- und Automobilindustrie investiert.
Auch die deutsche Wirtschaft befindet sich seit einigen Jahren in einem Aufschwung. Private Haushalte steigern ihren Konsum, die Bauindustrie profitiert vom Wunsch vieler Deutscher nach dem eigenen Heim und Grund. Steigende Exporte sorgen für einen Anstieg des Bruttosozialproduktes.
Dabei spielen die Draht- und Kabelindustrien sowie die Rohrbranche eine wesentliche Rolle. Wir freuen uns also über gute Anmeldezahlen, die bei beiden Veranstaltungen überzeugen. Die wire 2018 belegt eine Nettofläche von mehr als 65.000 Quadratmetern. 1.426 Aussteller aus 51 Ländern haben sich angemeldet.
Zur Tube haben sich 1.235 Aussteller aus 57 Ländern auf einer Nettofläche von rund 52.700 Quadratmetern angemeldet.

Zur Person:

Friedrich-Georg Kehrer ist Global Portfolio Director Metals and Flow Technologies bei der Messe Düsseldorf GmbH. Er verantwortet mit einem großen Team das internationale Maschinen- und Anlagenportfolio für den wachsenden Bereich der Metallmessen. Derzeit sind das weltweit mehr als 30 Veranstaltungen.

Interview with Friedrich-Georg Kehrer, Messe Düsseldorf

Global upswing is noticeable

Photo: Messe Düsseldorf / ctillmann

The wait is over—the starting signal for the wire & Tube 2018 has fallen. wire & Tube News spoke with Friedrich-Georg Kehrer, Global Portfolio Director Metals and Flow Technologies at Messe Düsseldorf, about the highlights and news regarding the expo as well as the future of the industries.

wire & Tube News: What is new at the world's leading trade fairs for wire, cables, and tubes in 2018?
Friedrich-Georg Kehrer: As before, the two number one trade fairs in their industries will occupy 16 exhibition halls, mapping the entire spectrum. They will cover wire manufacturing and finishing, process automation, measurement and control engineering, cable technologies, tube manufacturing and processing, raw materials, the raw material trade, pipelines, OCTG technology, profiles, pre-used machinery and plastic tubes.
But there will also be enough space for further specifications and applied technologies, and of course Industry 4.0 will continue to determine the course of the two leading trade fairs in 2018. We will be welcoming over 70,000 trade visitors during those five days, and we are expecting to see the entire professional world coming to Düsseldorf again.
The hall layout has changed. The southern section of our exhibition center will be extended towards the Rhine, comprising the future Hall 1 and thus a new, light-flooded southern entrance area as the dominant feature, looking towards the city center. Therefore wire 2018 will be held in Halls 9 to 16 and parts of the temporary Hall 18, while Tube will cover Halls 3 to 7.0 and Halls 16, 17 and parts of the temporary Hall 18. It means that Hall 16 will form a transitional area and interface between wire 2018 and Tube 2018.
In addition to the southern, eastern, and northern entrances, there will be a temporary entrance in Hall 17. The shuttle buses will be serving all four entrances.

wire & Tube News: What will be the main emphasis in the various halls?
Friedrich-Georg Kehrer: wire: Halls 9 to 14 and part of Hall 16 will focus on wire and cable machines, wire and cable production, and trade and glass fiber technologies. Hall 13 will put the emphasis on mesh welding machines and spring making technology. Hall 15 will feature connection and fastening technologies, and the adjacent Hall 16 will have a section entitled "Meet China's Expertise".
This has proved its worth in the past and has again been requested by our Chinese exhibitors who want to present their innovative products in a compact and manageable area, within one hall.
Tube: Tube manufacturing, profiles and the tube trade will feature in Halls 3, 4, 7 and 16. Tube metal forming will be presented in Hall 5, and tube processing machines in Halls 6 and 7a. Plants and machinery will be showcased in Hall 7a, whereas Halls 16 and 17 will be about tube accessories. Profiles will be presented in Halls 3 to 7a and Halls 16 and 17. China's Tube exhibitors will occupy Hall 16 together with their wire colleagues from the same country, inviting visitors to "Meet China's Expertise". But although the two Chinese groups will share the same hall, they will occupy different sections within it.

wire & Tube News: How are the two events being affected by the global economy?
Friedrich-Georg Kehrer: Despite various global crises in recent years, the entire industry is currently experiencing a global boom. It is an economic climate that encourages investment, not just in Europe. Considerable sums of money are being invested in infrastructural projects, construction, and the automotive industry in South-East Asia, in some South American countries, and in parts of Africa.
The German economy, too, has been booming for several years now. Private households are increasing their consumption, and the building industry is benefiting from the trend among many Germans to build their own houses. Rising exports have led to a higher gross national product. The wire, cable, pipe, and tube industries are playing major roles in all this. We are happy with the high number of registrations.
The registration figures are persuasive. wire 2018 has a net occupancy of more than 65,000 square meters. 1,426 exhibitors have registered, coming from 51 countries.
Tube has 1,235 exhibitors from 57 countries, with a net space of about 52,700 square meters.

Brief profile

Friedrich-Georg Kehrer is Global Portfolio Director for Metals and Flow Technologies at Messe Düsseldorf GmbH. Working with a large team, he is responsible for the international plant and machinery portfolio in the growing area of metal trade fairs. This currently means over 30 events worldwide.

RSA mit neuem Spannkonzept und Zufuhrsystem

Auf 250 Quadratmetern stellt RSA cutting systems GmbH auf der Tube aus. Ein Messeschwerpunkt des Herstellers für Sägemaschinen, Sägeperipherie, Fasanlagen, Entgratmaschinen, Säge- und Bürstwerkzeuge ist das optimierte Sägezentrum RASACUT MXS. Neben weiteren Fortentwicklungen verfügt es über ein neues Spannkonzept, mit dem es nun vier statt bisher drei Rohre gleichzeitig verarbeiten kann. „Das Sägezentrum RASACUT SH-150-2 wird unter anderem durch ein neues vollautomatisches Zufuhr- und Einstellsystem zur noch bedienerfreundlicheren, schnelleren und vielfältiger einsetzbaren Universalsäge", erklärt RSA-Geschäftsführer Thomas Berg. Außerdem stellt RSA einen repräsentativen Ausschnitt seiner Maschinen und Lösungen für das Sägen und Entgraten von Rohren und Profilen vor. Ferner präsentiert RSA verschiedene Maschinen und Lösungen für das Sägen und Entgraten im Live-Betrieb und ist auch auf dem Stand des Tube Innovation Network (Halle 6, Stand E 22) präsent. Dort können die Besucher mittels eines Touch-3D-Modells alle Partner und Lösungen dieses Netzwerks selbst erkunden, das die gesamte Prozesskette der Rohrherstellung und -verarbeitung abdeckt.

☞ **Tube | Halle 6 / D 25**

RSA exhibits new clamping concept and feeding system

RSA cutting systems GmbH is exhibiting on 250 square meters at Tube with the optimized sawing center RASACUT MXS as the main feature. In addition to further developments, it has a new clamping concept with which it can now process four pipes instead of three at the same time. "The sawing center RASACUT SH-150-2 will be equipped, among other things, with a new, fully automatic feed and adjustment system for a more user-friendly, faster, and more versatile universal saw," explains RSA Managing Director Thomas Berg.
In addition, RSA is showcasing a selection of its machines and solutions for sawing and deburring pipes and profiles. The manufacturer for sawing machines, saw peripherals, chamfering machines, deburring machines, sawing, and brushing tools will be demonstrating various other machines and solutions for sawing and deburring in live operation and will be present at the Tube Innovation Network booth (Hall 6, Stand E 22). At this booth, visitors can use a 3D touch model to explore all the partners and solutions of this network, covering the entire pipe manufacturing and processing process chain.

☞ **Tube | Hall 6 / D 25**

HTI legt Fokus auf Prozess-optimierung

Konkrete Möglichkeiten zur Prozessoptimierung präsentiert HTI, Fachgroßhändler für industrielles Rohrleitungsmaterial und Armaturen, auf der Tube. Hierzu zählen Serviceleistungen zu den Schwerpunkten Digitalisierung, Vorkonfektionierung und eCommerce. „Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels gewinnt die Vorfertigung immer mehr an Bedeutung, beispielsweise im Bereich von Sprinkleranlagen", erklärt das Unternehmen. Experten der HTI-Partner Victaulic und Geberit informieren auf dem Messestand, wie sich Projektinformationen vernetzen lassen, um Prozesse zu vereinfachen. „Das Construction Typing System von Victaulic in Zusammenarbeit mit der HTI ermöglicht effizientere Planung, optimalen Materialeinsatz, massive Zeitersparnis", heißt es in einer Pressemitteilung von HTI. Mario Deibel, eBusiness-Koordinator der HTI-Gruppe, bietet darüber hinaus einen Überblick über verschiedene Beschaffungsszenarien im Bereich eBusiness.

☞ **Tube | Halle 3 / C47**

HTI focuses on process optimization

At Tube, HTI–a specialist wholesaler for industrial piping material and valves–presents practical solutions for process optimization. HTI introduces their service features related to the key aspects ofdigitalization, pre-tailoring, and eCommerce. "In this age of skills shortage prefabrication is becoming more important, especially in the field of sprinkler equipment," the company states.
HTI partners Victaulic and Geberit'sprofessionals will inform you at their stand how to best connectproject information to simplify processes. "The CPS Construction Piping System from Victaulic in cooperationwith HTI facilitates a more efficient planning, ideal material usage, and massive time saving," HTI explains in a press release. Mario Deibel, eBusiness coordinator of the HTI group, offers a comprehensive overview of the different sourcing scenarios in the field of eBusiness.

☞ **Tube | Hall 3 / C47**

wire & Tube NEWS

Sichern Sie sich jetzt Ihre Anzeige: +49 (0)2821 – 711 56 13

Neues Zubehör für Markators FlyMarker® mini

Das batteriebetriebene Handmarkiersystem FlyMarker® mini von Markator gilt als Leichtgewicht unter den mobilen Nadelprägern. „Mit nur 2,4 kg und einer kompakten Bauweise eignet sich dieses Handmarkiersystem vor allem für die dauerhafte Kennzeichnung von großen und unbeweglichen Werkstücken direkt vor Ort", erklärt das Unternehmen.
Durch das neue, seit 2017 optional erhältliche Säulengestell ist das Markieren von kleinen Werkstücken und Typenschildern nun ebenso ein Leichtes. Das Handgerät wird in das Säulengestell eingehängt und mit einem Klemmhebel befestigt. „Durch leichtgängige Linearführungen kann der korrekte Abstand zum Bauteil im Nu eingestellt werden und die Markierung kann starten", erläutert Markator. Durch die T-Nuten-Grundplatte können sowohl die dafür vorgesehene, optionale MARKATOR® Typenschilder-Halteplatte

als auch individuell durch den Kunden angefertigte Grundplatten zum Einlegen von Werkstücken angebracht werden.

☞ **Tube | Halle 6 / G24**

New accessories for Markator's FlyMarker® mini

The battery operated handheld marking system FlyMarker® mini is a lightweight dot peen marker. "With only 2.4 kg and its compact design, this marking unit is mainly suitable for durable markings of big and unmovable work pieces directly on-site," the company states.
With the new, since 2017 optional available column frame it is also very easy to mark small work pieces or type plates. The mobile marking unit can easily be put into the column frame and can be fixed with a clamping lever. "Smooth-running linear guides allow a quick adjustment of the marking pin distance and the marking can be started directly," Markator explains in their press release. Thanks to

the T-slot base plate of the column frame, it is possible to mount the optional available MARKATOR® type plate as well as individual plates which are produced by the customer itself to position the work pieces which need to be marked.

☞ **Tube | Hall 6 / G24**

SMS group auf der wire & Tube

Digitalisierung wird erlebbar

Digitalisierung und Industrie 4.0 für die Rohr- und Drahtindustrie sind die Schwerpunktthemen der SMS group auf ihrem Stand B03/B04 in Halle 7a der wire & Tube. Doch nicht als abstrakte Zukunftsvision, sondern mit konkreten, erlebbaren Lösungen.

Maximilian P. Wagner, CEO der SMS digital: „Das Ziel der Digitalisierung sind smarte Fabriken, die sich selbst steuern oder selbst optimieren. Wir zeigen auf der Messe Bausteine, die auf dieses gemeinsame Ziel einzahlen."
Die Fachbesucher können sich von den neuen Möglichkeiten der digitalen Produkte und deren Nutzen live überzeugen. Dazu zählt unter anderem das X-Pact® Manufacturing Execution System MES 4.0, das eine intelligente, sich selbst optimierende werksübergreifende Prozessplanung und -steuerung ermöglicht. Der PQA® Product Quality Analyser ist ein lernendes, digitales Produkt zur Qualitätssteigerung. Mit eDoc – dem elektronischen Teilekatalog – präsentiert die SMS group, „wie die Teileidentifikation und -beschaffung revolutioniert wird", so das Unternehmen. „Smart Alarm erkennt, priorisiert und visualisiert erstmalig alle Alarme im Werk in übersichtlicher Form." Hinzu kommen zahlreiche weitere neue digitale Produkte. Maximilian P. Wagner: „Wir sind auch mit der SMS digital, der Digitaleinheit der SMS group, als persönliche Ansprechpartner auf dem Stand." Am Stand bietet die SMS Group den Besuchern die Möglichkeit, sich persönlich mit Experten des Unternehmens über Lösungsansätze rund um die Welt der Metalle auszutauschen. Themen können dabei auch neue Geschäftsmodelle, Web-Technologien, Cloud-Lösungen und gemeinsame Strategien für den digitalen Wandel in der Rohr- und Drahtindustrie sein.

☞ **wire/Tube | Halle 7a / B03/B04**

SMS Group at wire & Tube

Experience digitalization

At this years' wire & Tube, the SMS Group will be focusing on digitalization and Industry 4.0. Not as an abstract vision of the future, but with concrete tangible solutions.

Maximilian P. Wagner, CEO of SMS digital: "The goal of digitalization is to achieve smart factories that control and optimize themselves. At wire & Tube, we will be showing building blocks that contribute to this goal."
Visitors at the trade fair can observe the new possibilities of digital products and their benefits in person at stand B03/B04. One of the products being showcased is the X-Pact® Manufacturing Execution System MES 4.0, which enables intelligent, self-optimizing cross-plant process planning and control. Another product on show is the PQA® Product Quality Analyser, which collects and assesses quality-relevant process parameters across the entire process chain from steelmaking through to the final product. With eDoc — the electronic parts catalogue — the SMS Group presents "how the identification and procurement of parts is being revolutionized," according to the company. "Smart alarm recognizes, prioritizes, and visualizes all alarms in the factory immediately in a clearly organized manner." These are just some examples of digital products the SMS Group has on show. Maximilian P. Wagner: "SMS digital — the digital unit of the SMS Group — is also represented at the stand."
The SMS Group offers visitors the opportunity to exchange ideas with company experts on solutions for the world of metals. Other topics include new business models, web technologies, cloud solutions, and popular strategies for digital change in the wire and Tube industry.

☞ **wire/Tube | Hall 7a / B03/B04**

Weltweit gefragt

Aussteller und Besucher aus der ganzen Welt bevölkern wieder die Messehallen zur wire & Tube. „Unsere starken Aussteller- und Besucherländer sind auch 2018 wieder unser europäischen Nachbarn, aber auch viele Unternehmen aus Übersee“, erklärt Friedrich-Georg Kehrer, Global Portfolio Director Metals and Flow Technologies.
Stark vertreten auf wire und Tube sind Aussteller aus Italien, Großbritannien, Frankreich, der Türkei, den Niederlanden, Belgien, Spanien, der Schweiz, Schweden, Österreich, Polen und Deutschland. Aus Übersee reisen viele Aussteller aus den USA, Indien, Taiwan, Südkorea und China an.
Die meisten Messegäste werden aus den starken Produktions- und Abnehmerländern wie Italien, Belgien, Großbritannien, Frankreich, den Niederlanden, Spanien, der Schweiz, Österreich, Russland, der Türkei und Deutschland kommen.
„Aus Übersee erwarten wir verstärkt Fachleute aus den USA, Brasilien, Indien und China.“ Die Messe Düsseldorf rechnet mit rund 70.000 Fachbesuchern an fünf Tagen.

In demand worldwide

Exhibitors and visitors from all over the world are once again populating the exhibition halls at wire & Tube. “Our strongest exhibitor and visitor countries in 2018 are still our European neighbors, although there are also many overseas companies,” explains Friedrich-Georg Kehrer, Global Portfolio Director Metals and Flow Technologies.
The most strongly represented exhibitors at wire and Tube are from Italy, the UK, France, Turkey, the Netherlands, Belgium, Spain, Switzerland, Sweden, Austria, Poland, and Germany. Many of the overseas exhibitors come from the United States, India, Taiwan, South Korea, and China.
Most trade fair visitors will be coming from major production and consumer countries, such as Italy, Belgium, the UK, France, the Netherlands, Spain, Switzerland, Austria, Russia, Turkey, and Germany. “But we are also expecting an increasing number of expert visitors from overseas, i.e. the United States, Brazil, India and China”. Messe Düsseldorf is expecting around 70,000 trade visitors during the five days.

Foto: Messe Düsseldorf, Constanze Tillmann

Anzeige / Advertisement

MIT NEUER SOFTWAREVERSION ZUM MESSEAUFTRITT

***Krefeld/Düsseldorf**. Auf der diesjährigen Fachmesse Tube stellt die GOB Software & Systeme GmbH & Co. KG ihre neueste Softwareversion unitop für den Stahlhandel und Stahlservicecenter vor.*

Als einer der größten und erfolgreichsten Microsoft-Dynamics-Partner weltweit, nutzt GOB die Gelegenheit, auf der Fachmesse Tube ihre aktuellsten Lösungskonzepte zu präsentieren. „Mit der neuesten Version von unitop profitieren Unternehmen der Stahlwirtschaft noch stärker von den Branchenlösungen der GOB. Durch die Integration von Office365 lassen sich ERP-Prozesse nahtlos mit den Microsoft-Office-Produkten verbinden und alle kaufmännischen Dokumente sowie Zeugnisse in Microsoft SharePoint digital ablegen. Die mobile Nutzung der ERP-Software ist sowohl über Smartphones und Tablets als auch über MDE-Scanner möglich. Die Kommunikation zu Kunden und Lieferanten kann via E-Mail, EDI oder Internetportale erfolgen. Somit lässt sich eine Vielzahl von Prozessen komplett digitalisieren“, berichtet Christian Vogt, der den Messeauftritt der GOB als Neukundenberater vor Ort betreut.

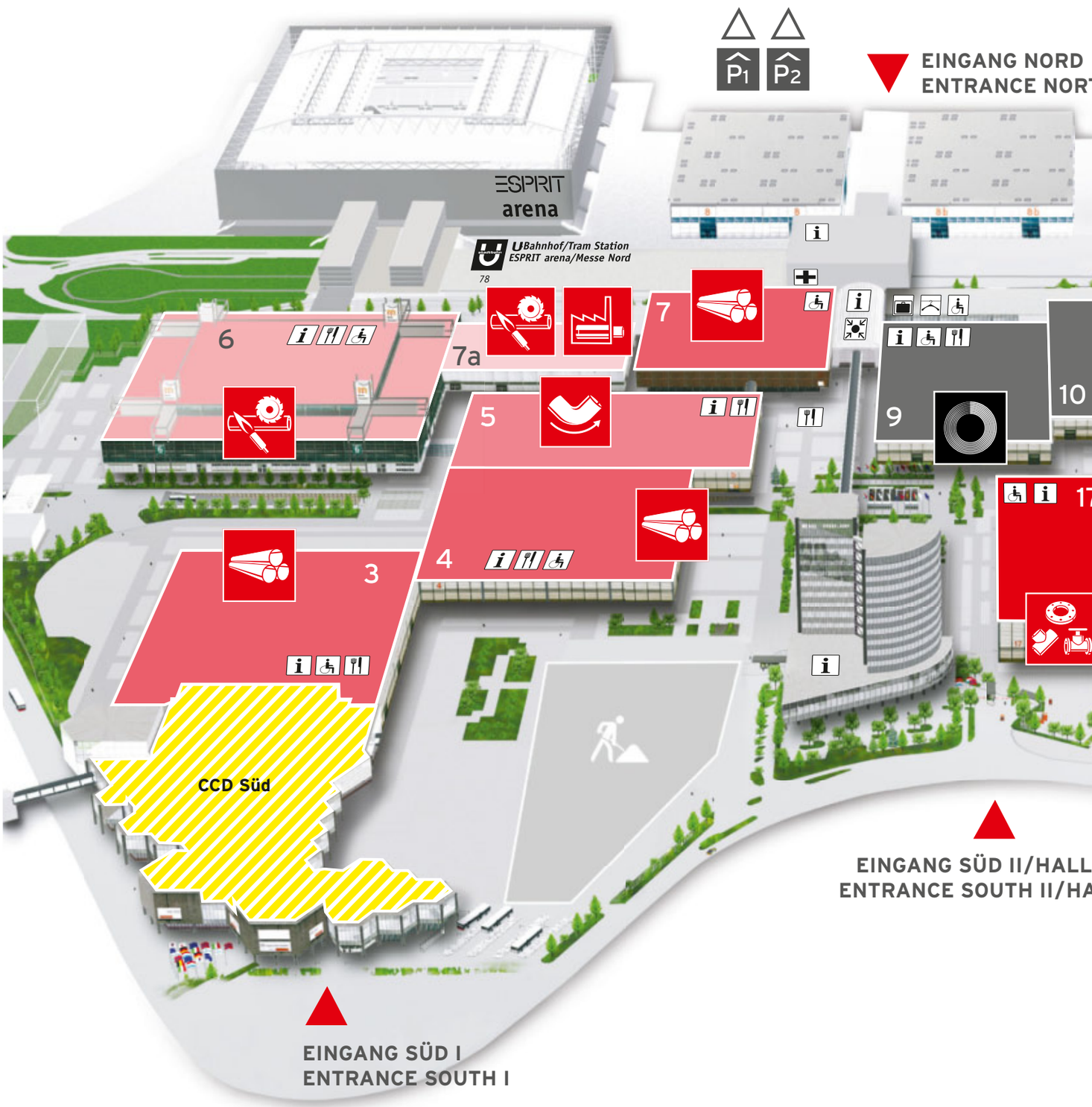
Ergänzend zu diesem Leistungsangebot bietet GOB für Microsoft-Dynamics NAV-Anwender Betreuungskonzepte und Infrastrukturlösungen an. Neben lokalen „on-premise“-Installationen bietet die GOB ihre Produkte und Dienstleistungen auch aus der Microsoft Azure Cloud an. „Das ist besonders für Kunden interessant, die Wert auf einen kostengünstigen Betrieb legen“, ergänzt Vogt. Besondere Vereinbarungen mit Microsoft ermöglichen attraktive Lizenzmodelle für Microsoft-Dynamics-NAV-Anwender.

Kontakt:
GOB Software & Systeme
GmbH & Co.KG
www.gob.de

Halle 6, Stand 6H03

join the best:
16 - 20 April 2018

wi
Düss
www.w



ire®
eldorf
wire.de

Halls Hallen 9-14, 16
Wire and Cable Machinery, Wire and Cable Production and Trade, Fibre Glass Machinery
Draht- und Kabelmaschinen, Draht- und Kabelproduktion und -handel, Glasfasertechnologie

Hall Halle 13
Mesh Welding Machinery
Gitterschweißmaschinen

Hall Halle 13
Springmaking
Federfertigungstechnik

Hall Halle 15
Fastener Technology
Verbindungs- und Befestigungstechnologien

Hall Halle 16
meet china's expertise

Tube®
Düsseldorf
www.tube.de

Halls Hallen 3-4, 7, 16
Tube Trading and Manufacturing, Profiles / Rohrhandel, Rohrherstellung, Profile

Hall Halle 5
Bending and Forming Technology, Profiles / Umformtechnik, Pofile

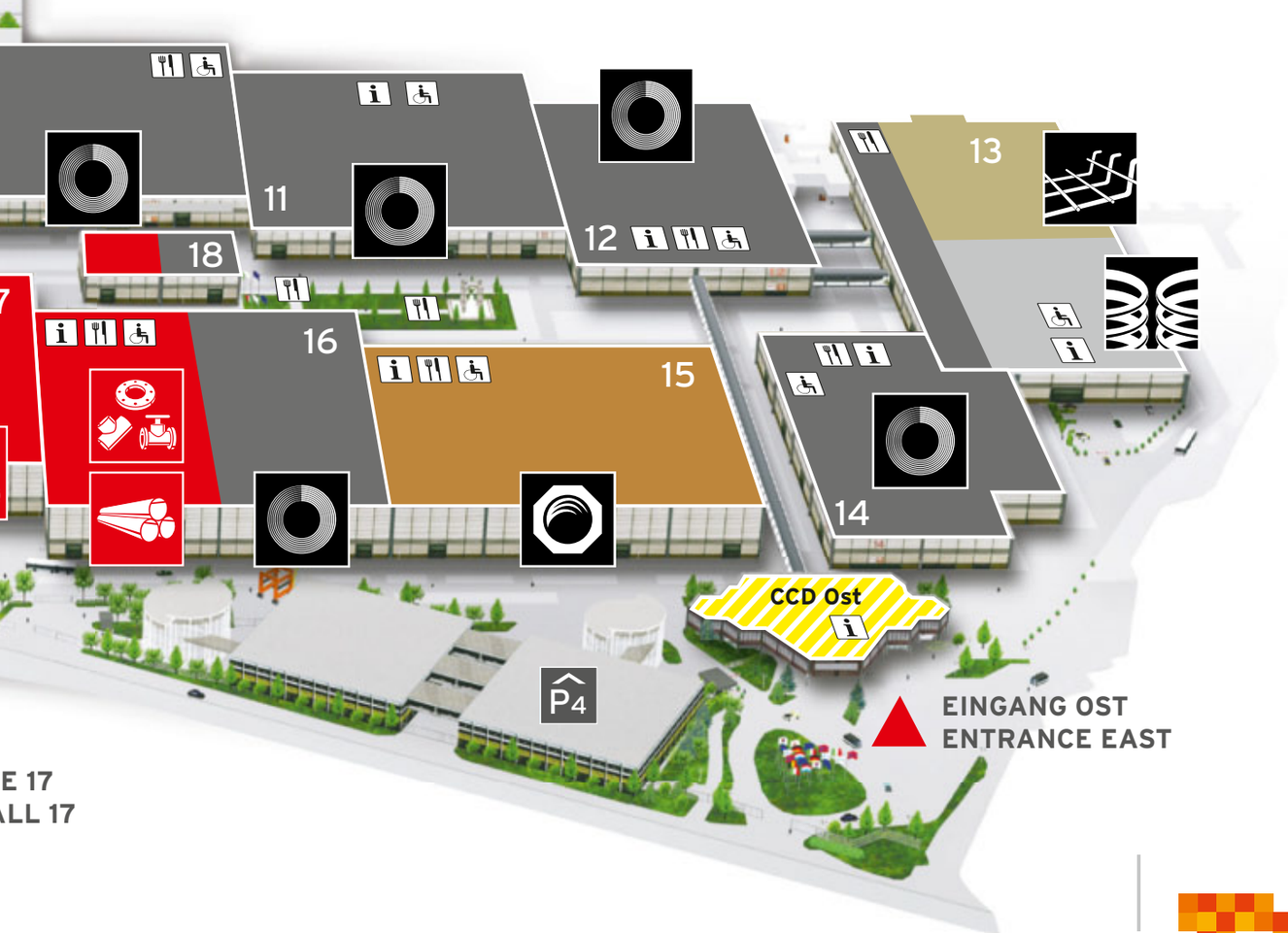
Halls Hallen 6, 7a
Pipe and Tube Processing Machinery, Profiles / Rohrbearbeitungsmaschinen, Profile

Hall Halle 7a
Plant and Machinery, Pofiles
Maschinen und Anlagen, Profile

Hall Halle 16
meet china's expertise

Hall Halle 16-17
Tube Accessories, Profiles
Rohrzubehör, Profile

TH



E 17
ALL 17

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06 _ 40001 Düsseldorf _ Germany
Tel. +49 (0) 2 11/45 60-01 _ Fax +49 (0) 2 11/45 60-6 68
www.messe-duesseldorf.de

Messe Düsseldorf

wire 2018 Internationale Fachmesse Draht und Kabel
Tube 2018 Internationale Rohr-Fachmesse
Düsseldorf, Messegelände
Montag, 16. April –
Freitag, 20. April 2018

Öffnungszeiten
Täglich von 9.00 h – 18.00 h
Freitag von 9.00 h – 16.30 h

Veranstalter
Messe Düsseldorf GmbH
Stockumer Kirchstraße 61
40474 Düsseldorf

Postanschrift
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf

Kontakt & Info
Telefon: +49 (0)211 45 60 01
Infoline: +49 (0)211 45 60 900
Telefax: +49 (0)211 45 60-668
E-Mail: info@messe-duesseldorf.de
www.messe-duesseldorf.de

Eingänge wire & Tube, Messegelände Düsseldorf
Nord, Ost, Süd sowie Halle 17

Hallen
wire: Hallen 9 – 16 und teilweise 18
Tube: Hallen 3 – 7.0, 16 und 17 sowie teilweise 18

Eintrittspreise
Tageskarte (Online): EUR 40,-
Tageskarte (Kasse): EUR 58,-

Dauerkarte (Online): EUR 80,-
Dauerkarte (Kasse): EUR 98,-

Tickets ermäßigt:
Tageskarte (Online): EUR 18,-
Tageskarte (Kasse): EUR 18,-

Hinweis zu den Tickets
Folgende Personenkreise sind berechtigt, ein ermäßigtes Ticket zu erwerben:
Schüler, Studenten, Auszubildende, freiwillig Wehrdienstleistende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitslose, Senioren ab 65 Jahren, Rentner, Behinderte (mit B oder H im Ausweis hat die Begleitung freien Eintritt) und Düsselpass-Inhaber gegen Vorlage einer entsprechenden Legitimation.

Alle Eintrittskarten (eTicket) berechtigen zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt zum und vom Messegelände am Tag des Messebesuchs mit allen Verkehrsmitteln des VRR in der Preisstufe D,(DB 2. Klasse, nur zuschlagfreie Züge).

Kataloge
wire: EUR 32,-
Tube: EUR 32,-
Beide Kataloge als Paket: EUR 58,-

Turnus
alle 2 Jahre

Reiseangebote
Telefon: +49 (0)211 17 20 2-839
Telefax: +49 (0)211 17 202-3221

Ideelle Träger, Unterstützer und Partnerverbände wire

IWMA – International Wire and Machinery Association
46 Hollywalk
Leamington Spa
Warwickshire CV32 4HY
UK

IWCEA – France & Pays Francophones, Frankreich
145, Rue de la Republique
69882 Meyzieu Cedex
France

ACIMAF – Associazione Costruttori Italiani Macchine per Filo
Corso Italia 45
20122 Milano
Italia

WCISA – Wire & Cable Industry Suppliers Association
1867 West Market Street
PO Box 5452
Akron, OH 44313
USA

VDKM – Verband der Draht- und Kabelmaschinenhersteller, Deutschland
Goldene Pforte 1
58093 Hagen
Deutschland

VÖDKM – Verband der österreichischen Draht- und Kabelmaschinenhersteller (AWCMA)
Saarplatz 8
A-1190 Wien
Österreich

Ideelle Träger und Partnerverbände Tube

ITA – International Tube Association
Am Bonneshof 5,
40474 Düsseldorf
Deutschland

wire 2018 International wire and cable Trade Fair
Tube 2018 International Tube Trade Fair
Düsseldorf, exhibition grounds
Monday 16 April – Friday 20 April 2018

Opening Hours
Daily from 9 am till 6 pm
Friday from 9 am till 4:30 pm

Organization
Messe Düsseldorf GmbH
Stockumer Kirchstrasse 61
D-40474 Düsseldorf
Germany

Mailing address
PO box 10 10 06
40001 Düsseldorf
Germany

Contact & info
Phone: +49 (0)211 45 60 01
Information number: +49 (0)211 45 60 900
Fax: +49 (0)211 45 60-668
E-mail: info@messe-duesseldorf.de
www.messe-duesseldorf.de

Entrances:
North, East, South, and Hall 17

Halls:
wire: Halls 9-16, and partially Hall 18
Tube: Halls 3-7.0, Halls 16-17, and partially Hall 18

Entrance Tickets
1-day ticket (online): EUR 40.
1-day ticket (on site): EUR 58.

Week ticket (online): EUR 80.
Week ticket (on site): EUR 98.

Discounted Day Ticket
1-day ticket (online): EUR 18.
1-day ticket (on site): EUR 18.

Discounted tickets
Upon displaying the correct identification, persons in the following categories are eligible to purchase a discounted ticket:
Pupils, students, trainees, voluntary military service, federal voluntary service, unemployed persons, senior citizens from 65 years onwards, pensioners, disabled persons (with B (blind) or H (helpless) on their ID card, the accompanying person has free admission) and Düsselpass holders.

All admission tickets (eTicket) entitle you to free travel to and from the exhibition grounds with all VRR public transportation in price category D (DB/German Railway 2nd class, supplement-free trains only) on the day of your visit.

Catalogues
wire: EUR 32.
Tube: EUR 32.
Bundle: EUR 58.

Staging Cycle
Biennial

Travel information
Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH
Phone: +49 (0)211 17 20 2-851
Fax: +49 (0)211 / 16 10 71

Sponsors, supporters, and Industry Partner Associations wire

IWMA – International Wire and Machinery Association
46 Hollywalk
Leamington Spa
Warwickshire CV32 4HY
UK

IWCEA – France & Pays Francophones, France
145, Rue de la Republique
69882 Meyzieu Cedex
France

ACIMAF – Associazione Costruttori Italiani Macchine per Filo
Corso Italia 45
20122 Milano
Italy

WCISA – Wire & Cable Industry Suppliers Association
1867 West Market Street
PO Box 5452
Akron, OH 44313
USA

VDKM – Verband der Draht- und Kabelmaschinenhersteller, Deutschland
Goldene Pforte 1
58093 Hagen
Germany

VÖDKM – Verband der österreichischen Draht- und Kabelmaschinenhersteller (AWCMA)
Saarplatz 8
A-1190 Wien
Austria

Sponsors, supporters, and Industry Partner Associations Tube

ITA – International Tube Association
Am Bonneshof 5,
40474 Düsseldorf
Germany

Monday, 16 April 2018

10 Uhr
Fotorundgang /Photo Tour
Presse Center, 1.OG, Verwaltungshochhaus/Administration building

10 Uhr
Drahtwerk Elisental, W. Erdmann GmbH & Co.
Offizielle Standeinweihung / Official booth inauguration
Halle/Hall 12 C 56

11 Uhr
Drahtwerk Elisental, W. Erdmann GmbH & Co.
Grand Opening
Halle/Hall 12 C 56

15.30 – 16.30 Uhr
TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH & Co. KG
Pressekonferenz / Press conference
Halle/hall 6 A 09

17-18 Uhr
Stappert
Happy Hour
Halle/Hall 3 / A40

17.30 Uhr
10. Stahlmarkt „Branchentreff"
CCD Süd, 2. OG. Raum/Room 26
Einladung über Montan- und Wirtschaftsverlag

Tuesday 17 April 2018

9 – 10 Uhr
Böllinghaus Steel GmbH
Pressegespräch / Press conference
Halle/hall 12 A 32

11 Uhr
SMS group
Interview with well-known professionals of the industry on the current challenges in the market (15 to 20 minutes): Sergey N. Ushakov (MMK)
MMK and the cooperation with SMS group in the field of maintenance and about digitalization in the steel industry
Halle/hall 7a B 03/04

11.45 Uhr
netzwerk draht
Bekanntgabe der Preisträger des Fotowettbewerbs / Announcement of the winners of the photo contest „Draht am Apparat"
Eingang Nord, EN 06
Anmeldung unter info@netzwerkdraht.de

12 Uhr
Rundgang durch die Hallen der wire & Tube 2018 / Tour of the halls of wire & Tube 2018

Foto: Messe Düsseldorf / ctillmann

mit Bürgermeister Alexander Kreher, Reutlingen / with mayor Alexander Kreher, Reutlingen

12 Uhr
Pittini Group, Osoppo, IT
Visit the new Pittini Wire Rod mill in Virtual reality
Halle/Hall 12 D 44

12.30 Uhr
OB Andreas Much, Wuppertal
Besuch der wire & Tube 2018 / Visiting wire & Tube 2018
Kurt Schoop Lounge, 1. OG, Messehochhaus
Nur mit persönlicher Einladung / By invitation only

14 Uhr
Bartell Machinery Systems LLC
Official launch of Bartells' new and advanced wire and cable machinery system.
Halle/Hall 9 B 74

14 Uhr
SMS group
Interview with well-known professionals of the industry on the current challenges in the market (15 to 20 minutes): Athanasios Tazedakis (Corinth Pipeworks)
Joint forces for enhanced product ranges and long-lasting success in pipe making
Halle/hall 7a B 03/04

15 Uhr
Nedschroef Herentals N.V.
Press conference
Halle/Hall 15 A 06

17-18 Uhr
Stappert
Happy Hour
Halle/Hall 3 / A40

17.30 Uhr
IWCEA France & French Speaking Members
are pleased to invite you to the French Pavilion at wire 2018
Halle/Hall 10 A 12, A 05, B 11, B 12

18.45 Uhr
SICME ITALIAIMPIANTI MC S.r.l.
Press conference
This prestigious event will feature key technical developments in the enameled wire production industry and SICME ITALIAIMPIANTI MC's latest technology and innovations with use of natural gas for thermal power.
CCD South, Room 02

Wednesday 18 April 2018

10 Uhr
Thyssen Krupp
Pressekonferenz / Press conference „Nächster Meilenstein in der Digitalen Transformation" / "Next milestone in the digital transformation"
Halle/Hall 3 C 28

11 Uhr
SMS group
Interview with well-known professionals of the industry on the current challenges in the market (15 to 20 minutes): Alexander A. Klachkov (Taganrog Metallurgical Works)
Even in times of rapidly changing demands and markets - mutual trust forms basis for close working relationship
Halle/hall 7a B 03/04

12.00 Uhr
ArcelorMittal Europe, Luxembourg
Press conference and presentation
Entrance North, Room 225

13 Uhr
H&R ChemPharm (UK) Ltd., Tipton, West Midlands, UK
With the move towards low smoke generation and the elimination of halogen in cables, the use of flame retardants is now a requirement in infrastructure projects. Cabling applications, in particular, require cables to have flame retardants within them, along with sow smoke emissions to meet current regulations. This has resulted in the development of INSOJELL FR by the H & R Group which will be launched on 18 April 18 at wire.
Halle/Hall 12 A 62

13 Uhr
SMS group
Interview with well-known professionals of the industry on the current challenges in the market (15 to 20 minutes): Heinz Teuschl (voestalpine Tubulars)
How to meet new challenges in oil and gas exploration with state-of-the-art tube production
Halle/hall 7a B 03/04

14 Uhr
Verleihung des IWMA Educational Trust Fund / Awarding the IWMA Educational Trust Fund
Travel Award (JCH)
Halle/Hall 11 D 22
Einladung über IWMA / Invitation via IWMA

15 Uhr
SMS group
Interview with well-known professionals of the industry on the current challenges in the market (15 to 20 minutes): Daan A. J. Keersten (Additive Industries)
The breakthrough in additive manufacturing series production
Halle/hall 7a B 03/04

17-18 Uhr
Stappert
Happy Hour
Halle/Hall 3 / A40

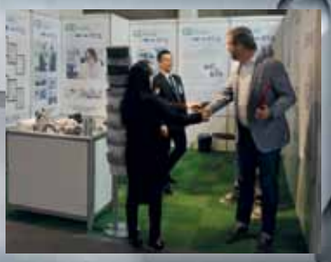
STAINLESS STEEL WORLD
DUPLEX
Seminar & Summit

9 & 10 October 2018

Van der Valk Airport Hotel Düsseldorf, Germany

DUPLEX WORLD Seminar & Summit 2018

Take part in the leading knowledge, networking and business event for the global duplex community



Seminar & Exhibition:

- Discussion Based Seminars
- Technical Paper Sessions
- Interactive Forum
- Traditional Exhibition Stands
- Network Lounges
- Table Top Exhibition

For more information please contact:

Seminar: Joanne McIntyre
Tel: +31 575 585 298
E-mail: j.mcintyre@kci-world.com

Exhibition Sales: Nicole Nagel
Tel: +49 2821 711 45 55
E-mail: n.nagel@kci-world.com

Exhibition Sales: Elisa Hannan
Tel: +31 575 585 291
E-mail: e.hannan@kci-world.com

The Duplex Seminar & Summit 2018 is organized by Stainless Steel World & Edelstahl Aktuell, Tiergartenstr. 64, D-47533 Kleve, Germany, Tel: +49 2821 711 45 0, Fax: +49 2821 711 45 69

www.duplex-world.com/duplex2018

Sponsored by:

outokumpu SANDVIK Schmidt + Clemens Group STALA TUBE TUBACEX GROUP

Powered by:

STAINLESS STEEL WORLD

Neuer ORBIMAT nutzt Industrie 4.0-Technologie

ORBITALUM, spezialisiert auf Orbitalschweißsysteme, nutzt bei seinem neuen ORBIMAT 180 SW Industrie 4.0-Technologie. „Eine Weltneuheit", erklärt das Unternehmen. Ziel sei es, „mehr Qualität, Sicherheit und Flexibilität beim Orbitalschweißen" zu ermöglichen.

Bei dieser intelligenten Stromquelle werde der orbitale Schweißprozess mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik verbunden. Das sorge „für beste Schweißergebnisse, hohe Wirtschaftlichkeit und nachhaltiges Qualitätsmanagement." ORBITALUM legt seinen Fokus auf Schweißergebnis, Bedienbarkeit und Kommunikation. „Die lückenlose Datenaufzeichnung und -sicherung im LAN des Kunden sorgen für eine hohe Transparenz, wie sie Industrie 4.0 fordert."

Online-Zugriff

Über die integrierte LAN und WLAN-Schnittstelle kann der ORBIMAT 180 SW ins Kundennetzwerk eingebunden werden: Der gesamte Schweißprozess kann so unmittelbar nachverfolgt werden, weil Anwender, Arbeitsvorbereiter und Qualitätssicherer über unterschiedliche Benutzerebenen jederzeit Zugriff auf Projekte und Daten haben. Alle Schweißdaten und -programme jeder einzelnen Schweißung sind lückenlos abruf- und dokumentierbar, können analysiert und für künftige Schweißungen übernommen oder optimiert werden. „Produktionsabläufe lassen sich so besser planen, sind außerdem sicherer sowie kosten- und zeitsparender", erklärt ORBITALUM. Der ORBIMAT 180 SW sei damit ein wichtiger Baustein beim Aufbau eines nachhaltigeren Qualitätsmanagements.

Die digitale und präzise Schweißgasregelung ermögliche Schweißungen mit höchster Reinheit bei geringem Gasbedarf, was die Kosten pro Schweißung senke. Die im Schweißprogramm gespeicherten Gasmengenwerte führten so zu reproduzierbar guten Schweißergebnissen.

Kürzere Schweißzyklen

Um die Gasvor- und -nachströmzeiten zu minimieren, hat ORBITALUM die Flow-Force-Funktion integriert, die den Schweißprozess bei Verwendung von geschlossenen Schweißköpfen verkürzt: Durch die digitale Gassteuerung wird Schutzgas mit sehr hohem Volumenstrom direkt vom Druckminderer in den Schweißkopf geleitet – der unerwünschte Restsauerstoff wird dabei stoßartig ausgespült. „Die dadurch reduzierten Vor- und Nachströmzeiten ergeben deutlich kürzere Prozesszeiten und somit eine höhere Produktivität sowie eine erhöhte Einschaltdauer", so das Unternehmen. Der hohe Volumenstrom in der Nachströmzeit und die optional einstellbare Kühlkreislaufverzögerung reduzierten die Schweißkopftemperatur –„ideal bei hoher Einschaltdauer". So ergebe sich unter anderem eine längere Standzeit der Schweißelektrode. Durch die optional einstellbare Permanent-Gas-Funktion wird das Eindringen von Sauerstoff in den Schweißkopf auch während den Nebenzeiten verhindert. ORBITALUM: „Dadurch erreicht das ORBIMAT-System nahezu anlauffreie Nähte bei gleichzeitig kurzen Prozesszeiten."

☞ **Tube | Halle 6 / F15**

New ORBIMAT uses Industry 4.0 technology

ORBITALUM, specialist in orbital welding systems, uses Industry 4.0 technology in its new ORBIMAT 180 SW. "A world premiere", the company emphasizes. The goal is to provide "more quality, safety and flexibility for orbital welding."

This intelligent power supply connects the orbital welding process with state-of-the-art information and communication technology. This ensures "for the best welding results, high efficiency and sustainable quality management". ORBITALUM is focusing its attention on welding results, operability and communication. "The unbroken capture and back-up of data on the customer's LAN provides the high level of transparency which Industry 4.0 demands."

Online access

Thanks to the integrated LAN and WLAN interface, the ORBIMAT 180 SW can be integrated into the customer's network: Users, planning engineers and quality assurance employees with different user levels have access to projects and data at all times, making it possible to keep track of the entire welding process. All welding data and programs for each individual welding process can be called up and documented in full, analyzed, used and optimized for future welding processes. "This way, production sequences can be planned better and are also safer and less time-consuming. The ORBIMAT 180 SW is therefore an important element for establishing more sustainable quality management," ORBITALUM states.

"The ORBIMAT 180 SW makes it possible to perform welding processes with the highest level of purity and a low gas requirement, reducing the costs for each welding process. The gas quantity values saved with the welding program therefore make easily reproducible welding results," the company adds.

Shorter welding cycles

In order to minimize the gas pre-flow and post-flow times, ORBITALUM has incorporated the Flow-Force function. It shortens the welding process considerably when using closed welding heads: the digital gas control supplies safety gas at a very high volumetric flow rate directly from the pressure regulator to the welding head — the unwanted residual oxygen is flushed out abruptly in the process. "The resulting reduced pre-flow and post-flow times make for much shorter processing times and thus a higher level of productivity and an increased duty cycle," the company explains. The high volumetric flow rate in the post-flow time and the optionally activatable cooling circuit delay reduce the temperature of the welding head, which is "ideal for a high-duty cycle." The benefits include a longer service life for the welding electrode. The optionally activatable permanent gas function prevents the penetration of oxygen in the welding head, even during secondary processing times. ORBITALUM: "As a result, the ORBIMAT system achieves almost completely oxidation-free seams with simultaneously short processing times."

☞ **Tube | Hall 6 / F15**

Automobile als Innovationstreiber der Drahtbranche

Drähte und die aus ihnen gefertigten Produkte wie Kabel, Federn und Schrauben sind praktisch überall im Einsatz. Ohne sie könnten technische Systeme weder funktionieren, noch wäre ein technologischer Fortschritt möglich. Da die Ansprüche an technische Systeme wachsen, wird die Leistungsfähigkeit von deren Komponenten immer mehr ausgereizt. Drahtprodukte müssen auch unter anspruchsvollsten Bedingungen zuverlässig ihren Dienst leisten. Einsatzbeispiele findet man im Automobilbereich, der für die Drahtbranche als Innovationstreiber wirkt.

Foto: Audi AG

In einem modernen Pkw sind gut 1.000 Federn verbaut. Von ihrer Funktion hängen Sicherheit und Fahrkomfort ab. Ihnen werden oft Höchstleistungen abverlangt, beispielsweise den Ventilfedern, die in Verbrennungsmotoren das Schließen der Ventile bewirken. Eine Ventilfeder muss in einem Vier-Takt-Verbrennungsmotor bei einer Fahrzeuglaufleistung von 200.000 Kilometern bis zu 10 Milliarden Bewegungen ertragen. Zusätzlich zu den mechanischen Belastungen sind diese Federn auch noch hohen Temperaturen, heißen Abgasen und starken Temperaturschwankungen ausgesetzt. Der Bruch einer Feder hat meist schwere Schäden für den Motor zur Folge.

Über 1.000 Schraubverbindungen

Ein weiteres wichtiges Drahtprodukt sind Schrauben, die Komponenten miteinander verbinden. Ein modernes Fahrzeug enthält mehr als 1.000 Schraubverbindungen, 250 bis 300 davon stecken im Verbrennungsmotor. Dort werden bis zu 150 verschiedene Schraubentypen verschraubt. Diese Schrauben müssen sehr eng tolerierte physikalische Eigenschaften aufweisen und zuführ- und montagegerecht konstruiert sein, damit die weitgehend automatisierte Verarbeitung ungestört erfolgen kann.

Eine wichtige Rolle spielen auch Metallgewebe. Diese aus Drähten, aus Edelstahl oder bestimmten NE-Metallen hergestellten Gewebe werden unter anderem als Filter zur Behandlung der Abgase von Verbrennungsmotoren eingesetzt. Sie helfen, Stickoxid- und Partikelemissionen zu reduzieren. In Abgasrückführungssystemen verhindern derartige Filter, dass Partikel aus dem Verbrennungsprozess oder Partikelfilter in den Turbolader oder Motor gelangen, was negative Folgen hätte. Die Edelstahldrähte des Gewebes sind mit einer Dicke von nur 35 µm feiner als menschliches Haar und ertragen Temperaturen von bis zu 800°C und mehr.

6 km statt 80 m

Zu den aufwendigsten, teuersten und schwersten Komponenten in modernen Kraftfahrzeugen gehört das Bordnetz, früher auch als Kabelbaum bezeichnet, in dem die Kabel zusammengefasst sind. Sie versorgen die immer zahlreicher werdenden elektrischen und elektronischen Komponenten im Fahrzeug mit Energie oder übermitteln elektronische Signale.

Ein in der Zeit um 1950 gebauter VW Käfer enthielt einen handlichen, nur wenige Kilogramm schweren Kabelbaum, dessen Kabel mit einer Gesamtlänge von etwa 80 Metern waren an etwas mehr als 70 elektrische Bauteile angeschlossen. Heutige Bordnetze enthalten bis zu 4.000 Kabel, die insgesamt bis zu 6 Kilometer lang und bis zu 60 Kilogramm schwer sind. Elektro- und Hybridfahrzeuge stellen besonders hohe Anforderungen an den Kabelsatz und die Kabel. Bestimmte Kabel müssen wegen der hohen elektrischen Spannungen von bis zu 1.000 Volt und den hohen Strömen deutlich stärkere Temperaturen aushalten als ihre Vorgänger.

Automotive drives innovation in the wire industry

Wire and wire-based products – i.e. cables, springs, screws and bolts – can be found almost everywhere. No technical systems could function without them, and neither would there be any technical progress. As the demands on technical systems are growing, the performance of such components is gradually being stretched further and further. Wire products must provide reliable service even under the most challenging conditions. They are used, for example, in automotive engineering – an industry that drives innovation in the wire industry.

A modern car has nearly 1,000 springs, and their reliable operation has a major impact on safety and passenger comfort. Springs are often expected to perform at the highest level, e.g. in the valves which they cause to close in a combustion engine. Situated within a four-stroke engine, a valve spring must cope with up to 10 billion movements throughout a mileage of 120,000 (200,000 kilometres). In addition to mechanical strain, a valve spring must also withstand extreme heat, hot gases and substantial temperature fluctuations. If a spring breaks, it is likely to cause severe engine damage.

Over 1,000 screw fittings and bolted connections

Other important wire products are screws and bolts, as so many components are connected in this way. A modern vehicle has over 1,000 screw fittings and bolted connections, of which 250 to 300 can be found inside the engine. It's a place where up to 150 different types of screws and bolts are in use. All of them must have very narrowly defined tolerances in terms of physical properties, and they must also be convenient to insert and assemble, so that automated processing can largely proceed undisturbed.

Metal mesh, too, plays a major role. Made either from stainless steel wire or from certain non-ferrous metals, it is used, among other things, for filtering exhaust gas from combustion engines, thus helping to reduce carbon monoxide and particulate emissions. In an exhaust gas recirculation system such a filter ensures that particles from the combustion process or from the particulate trap cannot reach the turbocharger or engine, where this would have negative consequences. The stainless steel wire in a metal mesh has a thickness of only 35 µm, so that it is thinner than a human hair. Moreover, it can bear temperatures of 800°C and indeed more.

6 km instead of 80 metres

One of the most complex, most expensive and heaviest components in a modern vehicle is its on-board electrical system, once referred to as wiring harness. This is where the cables are assembled – cables which supply the ever increasing electrical and electronic components of a vehicle with power, while others transmit electronic signals. The VW Beetle, built around 1950, was equipped with a handy wiring harness that weighed no more than a few kilograms and whose cables had a total length of about 80 metres, with just over 70 electrical components connected to them. By contrast, today's on-board electrical systems comprise up to 4,000 cables, with a length of up to 3.7 miles (6 km) and up to 60 kilograms in weight. Electric and hybrid vehicles are especially demanding on the cable harness and the cables. Some cables have a high voltage of up to 1,000 volt and must withstand far higher currents and higher temperatures than their predecessors.

Besuchen Sie uns am Stand EN 06 – Eingang Nord

Richt
Technologie
Bozniatzki

RICHTTECHNIK

NEUESTER STAND

RiTeBo GmbH
Corunnastraße 38
TEL.: 02371 974 68 28
EMAIL: info@ritebo-gmbh.de

58636 Iserlohn
FAX: 02371 974 68 30
WEB: www.ritebo-gmbh.de

Aufträge für die Unterwasserentwicklung des Nova-Feldes vergeben

Wintershall Norge hat zwei Großaufträge für sein eigenoperiertes Nova-Feld (ehemals Skarfjell) in der Norwegischen See vergeben.

Der Auftrag für das Unterwasserproduktionssystem (Subsea Production System, SPS) ging an die Firma Aker Solutions AS, der Auftrag über die Pipeline- und Unterwasserkonstruktion (Pipeline and Subsea Construction, PSC) wurde an Subsea 7 Norway AS vergeben. Der Gesamtauftragswert liegt bei rund €190 Millionen.
Mit den beiden Verträgen treibt Wintershall die ausgewählte Entwicklungslösung für das Feld als Anbindung an die benachbarte Plattform Gjøa weiter voran. Wintershall nahm 2017 das Unterwasserfeld Maria in der Norwegischen See erfolgreich in Produktion und ist Betriebsführer des Feldes Vega, das bereits über eine Anbindung an Gjøa verfügt.

Aufbereitung und Abtransport

Laut vorgeschlagenem Entwicklungsplan sollen die Kohlenwasserstoffe aus dem Nova-Feld über zwei Installationen auf dem Meeresboden gefördert werden. Beide Installationen sind unter Wasser an die Plattform Gjøa angeschlossen, die für eine Aufbereitung und den Abtransport sorgt. Gjøa stellt zudem das für die Förderung benötigte Gas und die Wasserinjektion zur Druckunterstützung sicher.

Unterwasserproduktionssystem Nova (SPS)

Aker Solutions AS wird für die Entwicklung von Nova ein standardisiertes Unterwasserproduktionssystem liefern. Der Vertrag umfasst dessen Planung, Beschaffung und Errichtung. Das Nova SPS besteht aus zwei integrierten Installationen am Meeresboden mit den entsprechenden Verteilerkreuzen und Bohrlochsystemen. Zudem sind darin die integrierte Versorgungsleitung und das Unterwassersteuerungssystem enthalten.

Unterwasserkonstruktion Nova (PSC)

Subsea 7 Norway AS wird vier Pipelines zur Anbindung von Nova an die Plattform Gjøa planen, beschaffen und installieren.

Das Feld Nova

Nova wurde 2012 entdeckt und liegt im 35. Quadranten in der Norwegischen Nordsee.

Subsea contracts for Nova field awarded

Wintershall Norge has awarded two major subsea contracts for its self-operated Nova field (formerly Skarfjell) in the Norwegian North Sea.

The Subsea Production System (SPS) contract has been awarded to Aker Solutions AS, while the Pipeline and Subsea Construction (PSC) contract has been awarded to Subsea 7 Norway AS. The contracts have a combined value of approximately $230 million.
The two awards support the selected development solution for the field as a tieback to the nearby Gjøa platform. In 2017, Wintershall successfully took the subsea Maria field into production in the Norwegian Sea and is also operator of the Vega field, which is already tied back to Gjøa.

Processing and export

According to the proposed development plan, the hydrocarbons from the Nova field will be extracted through two installations on the seabed. Both installations are connected under water to the Gjøa platform, which provides treatment and transport. Gjøa also provides the gas and water injection required for production to support pressure.

Nova Subsea Production System (SPS)

Aker Solutions AS will deliver a standardized SPS System for the development of Nova. This includes engineering, procurement, and construction (EPC). The Nova SPS consists of two template manifolds with their respective trees and well systems. It also includes the integrated service umbilical and the subsea control system.

Nova Pipeline and Subsea Construction (PSC)

Subsea 7 Norway AS will design, procure, and install four pipelines linking Nova to Gjøa.

Nova

The Nova field was discovered in 2012 and is situated in Quadrant 35 in the Norwegian North Sea.

norak
vertaalservice
powered by
mediamixx
IHRE TECHNISCHEN ÜBERSETZUNGEN:
WORT FÜR WORT PRÄZISIONSARBEIT
160 Sprachen
1.600 Kunden
4.000 geprüfte Übersetzer
5.000.000
Worte pro Monat
Unter den Top 5
der europ.
Patentübersetzer
Unter den Top 10 der
europ. Übersetzungsbüros
Testen Sie norak!
Probeübersetzungen sind jederzeit möglich.
www.mediamixx-pr.de/uebersetzungsanfragen
Ansprechpartner für weitere Informationen: Alf Buddenberg • +49 2821 711 56 13 • alf.buddenberg@mediamixx.eu

Neues Sortiment löslicher Öle

Sein neues Sortiment löslicher Öle für das Nassdrahtziehen stellt Condat auf der wire vor.
Ein Hauptproblem beim Nassdrahtziehen ist die Sauberkeit des Drahtes. Einige Drahtziehprodukte können Rückstände hinterlassen, die die Qualität des Drahtes beeinträchtigen oder nachfolgende Plattierungsschritte erschweren. Daher hat das F & E-Labor von Condat sein Sortiment an löslichen Schmierstoffen (VICAFIL SL) weiter optimiert. „Diese wasserlöslichen Schmierstoffe bieten eine hohe Schmierung, selbst bei Anwendungen wie Sägedraht oder Schweißdraht", erklärt das Unternehmen. Sie sind verwendbar zum Ziehen von Stählen mit niedrigem oder hohem Kohlenstoffgehalt – mit verschiedenen Oberflächenpräparationen aus blankem Draht,

vorgezogenem Draht, säure- und phosphatbeschichtetem Draht oder verzinktem Draht. Die Schmierstoffe ermöglichen „eine saubere Oberfläche", heißt es in der Pressemitteilung von Condat.

☞ **wire | Halle 10 / A52**

New range of soluble oils

Condat presents its brand-new range of soluble oils at wire.
When it comes to wet wire drawing, the main issue is linked to the cleanliness of the wire. Some wire drawing products may leave residues that will affect quality of the wire or make subsequent plating steps more difficult.
Therefore, Condat's R&D laboratory has optimized its soluble lubricant VICAFIL SL range. "These water-soluble lubricants provide a high level of lubrication, even on applications such as saw wire or welding wire," the company explains. They can be used for drawing low or high carbon steels with various surface preparations from bare wire, pre-drawn wire, acid picked & phosphate coated wire or galvanized wire. According to a Condat press release they ensure a clean surface finish.

☞ **wire | Hall 10 / A52**

Abblasdüsen und Kabelstripper von Huestis

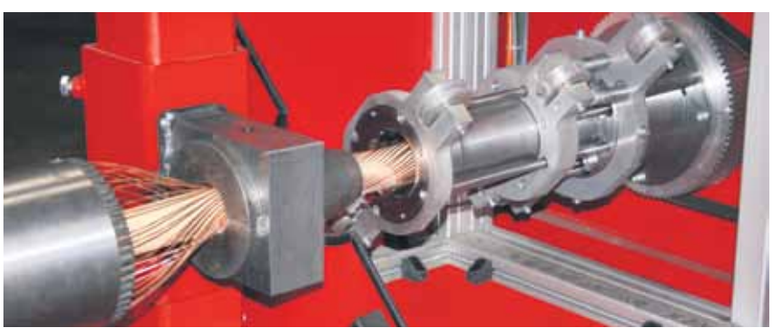
Neben Bepuderungsmaschinen, die bei der wire vorgestellt werden, bietet die Robert Schlicht GmbH auch Huestis Abblasdüsen für die Kabel-, Draht- und Schlauchindustrie.
„Die Düsen sind geräuscharm, trocknen hoch effizient und haben sich in kurzer Zeit amortisiert, da der Druckluftverbrauch aufgrund einer speziellen Düsenkonstruktion sehr gering ist", erklärt Robert Schlicht. Zum Durchlass von zum Beispiel Knoten, Verdickungen und Spleißen öffnen sich die Düsen selbstständig, sodass Beschädigungen vermieden würden. „Aufgrund ihrer kleinen Baugröße sind sie problemlos in jeder Kühlstrecke zu montieren."
Ebenfalls im Sortiment bei Robert Schlicht sind die Huestis Kabelstripper zum Abmanteln bzw. Abisolieren von Kabeln und Adern mit Seelen- bzw. Leiterdurchmessern von 0,8 bis 100 mm.

☞ **wire | Halle 12 / A48**

Neue SZ-Schirmung mit Kupferbandwickler

KHU hat mit CuBW500 eine neue SZ-Schirmung mit Kupferbandwickler entwickelt. Sie erreicht durch ihre Bandspannungsregelung 1500 U/Min, „was eine Erhöhung der Produktionsgeschwindigkeit von 90% bedeutet und damit die Durchlaufzeiten und Fertigungskosten entsprechend reduziert", erklärt das Unternehmen. Konventionelle Maschinen würden mit 800 Umdrehungen pro Minute drehen, damit sei die Liniengeschwindigkeit auf 40 – 60m/Minute begrenzt.
Bei der Herstellung von Stromkabeln wird vermehrt ein leitender Schirm auf das Kabel aufgebracht, bevor es in einer Extrusionslinie mit Kunststoff ummantelt wird. Damit wird elektrische „Verschmutzung" im Umfeld dieser Kabel vermieden. Das ist ein zusätzlicher Arbeitsschritt der, auf konventionellen Verseilmaschinen, sehr langsam abläuft. KHU: „Das bedeutet hohe Kosten, lange Lieferzeiten."
Die Firma KHU liefert für diesen Arbeitsschritt eine Kombination von zwei Maschinen, mit denen dieser Schirm innerhalb einer Extrusionslinie durchgeführt werden kann, „ohne dabei an Produktionsgeschwindigkeit zu verlieren".
Dabei handelt es sich um eine SZ Schirmverseilmaschine, die die Schirmdrähte in SZ oder Meanderform um das Kabel legt und einen Bandspinner, der diese Drähte umwickelt, am Kabel fixiert und die einzelnen Drähte elektrisch miteinander verbindet.

☞ **wire | Halle 10 / C52-06**



New SZ Screening-Copper taping system

KHU has developed the CuB500 machine, which operates at speeds of 1500 rpm. This is possible thanks to a tensioning control, adjustable at full running speed. "It results in a 90% increase in line speed compared to conventional systems. In such a process, the copper tape binder usually already limits the linear speed at production speeds of 800 rpm," the company explains.
To prevent electric smog emanating from powerables, it is frequently required that such cables are shielded with a conductive screen before they are sheathed. This results in an additional operation which, when performed on conventional stranding equipment, is "a separate manufacturing step and very slow," KHU states.
To speed up this process, KHU Sondermaschinen supplies a SZ-screening/copper tape binding system, which can operate in tandem with any extrusion line, "without reducing the lines speed."
The SZ strander applies the wires in a SZ or meander shaped form to the cable, the copper tape binder fixes the wires and thus connects them electrically.

☞ **wire | Hall 10 / C52-06**

Air Wipers and cable strippers from Huestis

In addition to powder coating machines — presented at wire — Robert Schlicht GmbH is also showcasing Huestis air wipers for the cable, wire, and profile industry. "The air wipers are low-noise, dry highly efficiently, and pay for themselves in a short time thanks to the compressed air consumption being very low due to a special nozzle design," explains Robert Schlicht. The nozzles open automatically to allow knots, splices and other thickenings to pass through without stopping production or damages. "Due to their small size they can easily be mounted in any cooling line."
Huestis cable strippers for stripping cables and wires with diameters from 0.8 to 100 mm are also in Robert Schlicht's product range.

☞ **wire | Hall 12 / A48**

iiM launcht neue Version von VCPEasy

Eine neue Version von VCPEasy hat iiM AG measurement + engineering auf den Markt gebracht. Sie beinhaltet zusätzlich die Möglichkeit, kundenspezifische Sondergeometrien zu vermessen. Außerdem berechnet die Bediensoftware weitere wichtige Merkmale, wie das Volumen und die Überkonsumption des eingesetzten Materials.
Die offenen Schnittstellen der Software „ermöglichen eine reibungslose Kommunikation mit weiteren Messgeräten im Werk wie Widerstandsmessbrücken oder Zugprüfgeräten", erklärt das Unternehmen. Das Kabelmessgerät VCPX5 mit der Software VCPEasy bilde somit eine zentrale Messeinheit, „die nahezu von jedem Maschinenführer zu bedienen ist." Die Benutzeroberfläche von VCPEasy ist zum einen für Touchscreens optimiert und zum anderen flexibel konfigurierbar, sodass die Bedienelemente bei Bedarf auf ein Minimum reduziert werden könnten.
Das Ziel des Kabelmessgeräts VCPX5 und der darauf abgestimmten Messsoftware VCPEasy ist die normgerechte Messung der Geometrien an Isolierhüllen und Kabelmänteln in wenigen und unkomplizierten Schritten. Die Vielfältigkeit der Einsatzgebiete von Kabeln und die damit einhergehende Fülle an Kabelvariationen bedingen individuelle Anforderungen an dieses Messverfahren.

☞ **wire | Halle 9 / C49**

Ebner erweitert Anlage der Bilstein Group

Ebner hat von Hugo Vogelsang, ein Unternehmen der Bilstein Gruppe, für das Werk in Hohenlimburg/Deutschland den Auftrag für die Anlagenerweiterung der bestehenden HICON/H2® Haubenofenanlage zur Wärmebehandlung von Stahlbandbunden erhalten. Produktionsstart ist für Mitte 2018 geplant. Die kontinuierliche Zusammenarbeit mit der Bilstein-Gruppe werde somit erfolgreich fortgesetzt, betont das Unternehmen.

☞ **wire | Halle 10 / C42-06**

Ebner to extend the facility of the Bilstein Group

In November 2017, EBNER received an order from Hugo Vogelsang–part of the Bilstein Group–for an extension to their existing HICON/H2® bell annealing facility for heat treating steel strip coils in their plant in Hohenlimburg, Germany.
Production is scheduled to start mid-2018.
This new project sees the successful continuation of EBNER's work with the Bilstein Group, emphasizes the company.

☞ **wire | Hall 10 / C42-06**

iiM launches new version of VCPEasy

iiM AG measurement + engineering has launched a new version of VCPEasy. The software includes the ability to measure customer-specific special geometries. It also calculates other important characteristics, such as the volume and overconsumption of the material used.
The software's open interfaces enable smooth communication with other measuring devices on the factory floor, such as resistance bridges or tensile testers. The VCPX5 cable measuring device and the VCPEasy software therefore come together to form a central measuring unit "that can be operated by almost any machine operator." The VCPEasy user interface is both optimized for touchscreens and flexibly configurable, allowing the controls to be reduced to a minimum if needed.
The goal of the cable measuring device VCPX5 and the measuring software VCPEasy that goes with it is standard-compliant measurement of the geometries of insulating jackets and cable sheathing in just a few extremely straightforward steps. The diversity of the areas in which cables are used and the resulting abundance of cable variations mean that there are individual requirements for this measurement method.

☞ **wire | Hall 9 / C49**

Festkörperlaser trifft auf Rohrbearbeitung in XXL

Filigrane Rohre für Büromöbel oder große Profile für Landmaschinen – die neue TruLaser Tube 7000 fiber von TRUMPF bearbeitet beides. Bei der Rohrschneidanlage treffen die hohen Geschwindigkeiten des Festkörperlasers auf ein breites Bearbeitungsspektrum, erklärt das Unternehmen. Sie schneidet Rohre und Profile mit Durchmessern von bis zu 254 Millimetern und einer Materialstärke von bis zu 10 Millimetern. Auch hochwertige Schrägschnitte bis 45 Grad fertigt die Maschine. Das Herzstück der Maschine ist der vier Kilowatt starke Scheibenlaser TruDisk 4001, ein Hochleistungslaser aus TRUMPF eigener Fertigung. Die Strahlquelle ist robust und erreicht die für Festkörperlaser typischen hohen Schnittgeschwindigkeiten. „Die Funktion RapidCut erhöht die Produktivität der Maschine zusätzlich", so TRUMPF. Überlagerte Bewegungen der Rohrachse und des Schneidkopfes steigern die Dynamik um mehr als das Vierfache. Das Ergebnis: Die hohen Vorschübe des Festkörperlasers machen sich bereits bei kleinen Konturen bemerkbar. Den Einstechvorgang beschleunigt PierceLine.
Insgesamt bearbeitet die TruLaser Tube 7000 fiber Rohre und Profile schneller als ihre Schwester mit CO2-Laser. „Wenn wir den typischen Teilemix unserer Kunden betrachten, erhöhen wir die Produktivität um 15 Prozent – allein dank Festkörperlasertechnologie. Je nach Teilegeometrie kann RapidCut diesen Wert noch deutlich steigern", sagt Karl Schmid, Leiter Produktmanagement im Bereich Laser-Rohrschneiden.

☞ **Tube | Halle 6 / A08/09**

Solid-state laser meets XXL tube processing

Delicate tubes for office furniture. Large profiles for agricultural machines. The new TruLaser Tube 7000 fiber from TRUMPF processes both. This tube-cutting machine combines the high speeds of a solid-state laser with a broad range of processing capabilities, the company states. It can cut tubes and profiles with diameters of up to 254 millimeters and materials as thick as 10 millimeters. In addition, this machine executes high-quality bevel cuts up to 45 degrees.
At the heart of the machine is a four-kilowatt TruDisk 4001, a high-power disk laser manufactured by TRUMPF itself. The beam source is robust and reaches the high cutting speeds typical of solid-state lasers. "Moreover, the RapidCut function further increases productivity," TRUMPF emphasizes. By superimposing the movements of the tube axis and cutting head, TRUMPF design engineers have achieved a fourfold increase in machine dynamics. As a result, the high feed rates of the solid-state laser are noticeable even in small contours. Meanwhile, PierceLine speeds up the piercing process.
All in all, the TruLaser Tube 7000 fiber processes tubes and profiles faster than its CO2 laser cousins. "Taking the typical mix of parts worked by our customers, we increase productivity by 15 percent – thanks to solid-state laser technology alone. Depending on the part geometry, RapidCut can substantially increase this percentage even further," says Karl Schmid, Head of Product Management for Laser Tube Cutting.

☞ **Tube | Hall 6 / A08/09**

The high speeds of a solid-state laser are combined with a wide range of processing capabilities in the TruLaser Tube 7000 fiber tube cutting machine. Photo: TRUMPF

MANAGING AGING PLANTS Conference & Expo Japan 2018

MIRAIKAN - The National Museum of Emerging Science & Innovation

7 - 8 June, 2018 Tokyo, Japan

The perfect platform for sharing knowledge and experience regarding the practical aspects of managing aging plants in Japan.

All presentations will be simultaneously translated from English to Japanese / Japanese to English

For more information please contact:
Ms. Kiyo Ichikawa: k.ichikawa@kci-world.com

www.managingagingplants.com

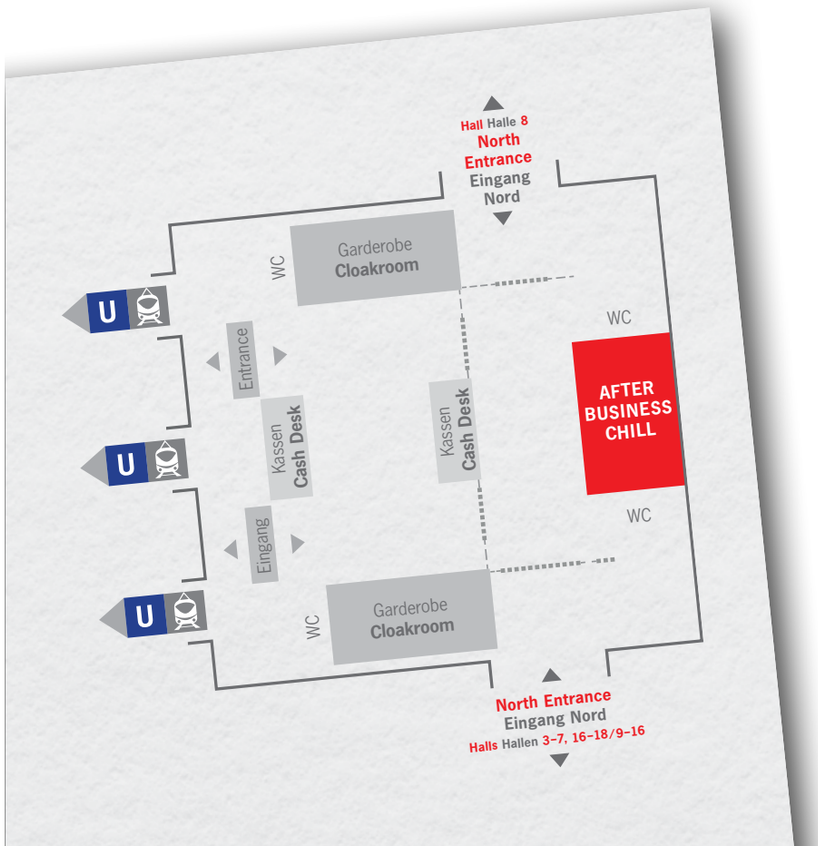
Proudly sponsored by: Fujikin JGC KITZ

Supported by:
High Pressure Institute of Japan • Japan Society of Corrosion Engineering
Japan Institute of Plant Maintenance • Japan Valve Manufacturers' Association
The Japan Petroleum Institute • The Japanese Society for Non-Destructive Inspection

A joint project from: KCI PUBLISHING mti

After Business Chill

Visit the ABC in the North Entrance
Enjoy German hospitality



Messe Düsseldorf GmbH
P.O. Box 10 10 06 _ 40001 Düsseldorf _ Germany
Tel. +49 (0) 2 11/45 60-01 _ Fax +49 (0) 2 11/45 60-6 68
www.messe-duesseldorf.de

Messe Düsseldorf

STAPPERT setzt auf Rohre

Persönlicher Kontakt, digitale Prozesse

Kommunikation und Kundenpflege, Rohrzubehör und Digitalisierung: Zukunftsorientiert präsentiert sich STAPPERT auf der Tube 2018 in Düsseldorf – erstmals mit einem Gruppenstand. Der neue Sales Director Roland Flach erläutert im Vorfeld der Leitmesse, welche Prioritäten STAPPERT künftig setzen will. So bilden beim lagerhaltenden Edelstahlhändler verstärkt Rohre und Rohrzubehör als Wachstumsfeld einen Schwerpunkt. Zudem steht die Digitalisierung der Prozesse im Vordergrund.

Sales Director Roland Flach

„Unser Messestand auf der Tube soll für unsere aktiven Kunden eine Kommunikationsplattform darstellen. Darüber hinaus freuen wir uns über Neukunden, mit denen wir gerne für gemeinsame Projekte in Gesprächen Lösungen entwickeln", betont Roland Flach. Deshalb sei der 175 Quadratmeter große Inselstand auf „Kommunikation in der INOX INTELLIGENCE" ausgerichtet. Der Stand sei einerseits offen konzipiert, biete andererseits aber auch geschützte Bereiche für ungestörten Austausch. Das Standteam bilden Mitarbeiter der STAPPERT Deutschland GmbH und der STAPPERT Noxon B.V. Auf Exponate, so Roland Flach, werde bewusst verzichtet. STAPPERT sei im Markt bekannt, ebenso wie die Produkte. Zum Abschluss des Tages steht jeweils von 17 bis 18 Uhr eine Happy Hour auf dem Programm, sodass sich Gäste und Mitarbeiter in ungezwungener Atmosphäre begegnen können.

Neuer Werkstoff

Neu im Portfolio ist der Werkstoff 1.4547. Es handelt sich dabei um einen austenitischen nichtrostenden Edelstahl. Dank des hohen Molybdängehalts und der Zugabe von Stickstoff ist der Werkstoff besonders beständig gegen Loch-, Spalt- und Flächenkorrosion. Zudem weist er gute mechanische Eigenschaften auf. Typische Anwendungsgebiete finden sich in Branchen wie Offshore, dem Schiffsbau, der chemischen Industrie, der Zellstoff- und Papierindustrie, dem Anlagenbau für Meerwasserentsalzung und Wasseraufbereitung.
Insbesondere im Bereich der Wasseraufbereitung sieht Roland Flach interessante Kundenpotenziale. In vielen Kommunen gehe es derzeit um die sogenannte vierte Reinigungsstufe, in der Rückstände wie Antibiotika aus dem Abwasser herausgefiltert werden. Viele größere Kläranlagen sollen in den kommenden Jahren entsprechend ausgebaut werden. STAPPERT bietet entsprechende Produkte in dem dafür geeigneten Werkstoff 1.4547.

Wachstum im Rohrbereich

Ein grundsätzliches Wachstumsfeld sieht Roland Flach im Bereich Rohr und Rohrzubehör. „Hier kann STAPPERT sich noch entwickeln. In den meisten Branchen sind wir als Lieferant von Stabstahl bereits etabliert. Unser breites und tiefes Portfolio an Rohren und Rohrzubehör dagegen kennt nicht jeder", so der Sales Director. Entsprechende Investitionen in die Lagerhaltung seien in der Vorbereitungsphase. Ebenso weitere Rekrutierungen spezialisierter Vertriebsmitarbeiter.

Kundenbeziehung

Ein weiteres wichtiges Projekt ist für Roland Flach ein fortschrittlicherer Umgang im Hinblick auf die Kunden-Lieferantenbeziehung. „Wir wollen die Digitalisierung vorantreiben. Das heißt, dass wir neben dem Aufbau eines Online-shops auch die Verknüpfung mit unseren Kunden über EDI-Schnittstellen stärken werden. Dadurch verbessern wir zukünftig die internen Prozesse und schaffen dem Verkauf Freiräume für intensiven und persönlichen Kundenkontakt", erläutert Roland Flach. Die Zeiten, in denen eine Kundenbestellung ausgedruckt, per Hand ausgefüllt und mit Stempel versehen zurückgefaxt werde, seien vorbei. STAPPERT hat auch in dieser Beziehung die Weichen Richtung Zukunft gestellt.

☞ **Tube | Halle 3 / A40**

Hansa-Flex mit neuen Niederlassungen

Die Hansa-Flex Unternehmensgruppe wächst weiter und eröffnet zusätzliche Niederlassungen, um weltweit „noch näher am Kunden zu sein", erklärt das Unternehmen. Allein in den vergangenen Monaten konnten Neueröffnungen an vier Standorten begangen werden. Neue Hansa-Flex-Niederlassungen gibt es nun in Sao Bernardo do Campo und Campinas, beide im brasilianischen Bundesstaat São Paulo, in Horsham, Großbritannien sowie im lettischen Bauska. Damit ist die Gesamtzahl der Hansa-Flex-Niederlassungen auf dem Globus auf 416 gewachsen.

☞ **Tube | Halle 7a / D19**

Hansa-Flex with additional branches

The Hansa-Flex Group is constantly growing and establishing additional branches in order to be even closer to customers all around the world. Over the last few months alone, the opening of branches in four new locations has been celebrated. Hansa-Flex is now on the ground in Sao Bernardo do Campo and in Campinas, both in the Brazilian state of São Paulo, and in Horsham, UK, and Bauska, Latvia. This increases the overall number of Hansa-Flex branches around the world to 416.

☞ **Tube | Hall 7a / D19**

Neue Funktionen zur Beschleunigung der Fertigung

Lang Tube Tec hat seine vollelektrische Rohrbiegemaschine 160CNC-EMR um neue Funktionen erweitert. Sie sollen die Fertigung beschleunigen und optimieren. Eine Neuheit ist etwa das System zum schnellen Wechsel der Werkzeuge.
Die Maschine kann laut Unternehmen Rohrdurchmesser von bis zu 165 Millimetern auf drei Ebenen mit Biegeradius 1*D biegen.
Die Rohrbiegemaschine 160CNC-EMR mit 13 Achsen wurde speziell für die Bearbeitung von besonders komplexen Biegeteilen mit unterschiedlichen Radien und kurzen Spannlängen entwickelt. Geeignet ist die Maschine für Abgasrohre, Achs- und Rahmenteile, so Lang Tube Tec. Zum Einsatz kommt sie bei der Produktion von Automobilen und insbesondere Nutzfahrzeugen, aber auch in der Luftfahrt sowie in der Schifffahrt.
Mit dem Zusatzmodul CMM Simulate kann ein fertiges CNC-Programm vom Büro direkt zur Biegemaschine gesendet werden. Weitere neue Funktionen der Maschinensteuerung Bend Motion Control sind die automatische Zykluszeitoptimierung, ein automatischer Einrichtezyklus und die Steuerung der Zugangsberechtigung für Bediener, Einrichter und Wartungspersonal per RFID-Chip.
Am Tube-Stand werden Rohrmuster gebogener Teile gezeigt, um die Funktionalitäten zu veranschaulichen.

☞ **Tube | Halle 5 / E22**

STAPPERT relies on pipes

Personal contact, digital processes

Communication and customer care, tube accessories and digitalization: STAPPERT will present its progressive attitude at Tube 2018 in Düsseldorf — for the first time making use of a group stand. In the run-up to the leading trade fair, the new Sales Director Roland Flach explains what priorities STAPPERT wants to set in the future. For example, tubes and tube accessories are becoming an increasingly important growth area for the stockholding stainless steel trader. Another priority is the digitalization of processes.

"Our exhibition stand at Tube is intended as a communication platform for our active customers. But we are also looking forward to meeting new customers with whom we are happy to discuss and develop solutions for joint projects," emphasizes Roland Flach. That is why the island stand with an area of 175 square meters is designed for "communication in INOX INTELLIGENCE". The stand boasts an open design but in addition offers some protected areas for the undisturbed exchange of ideas. At the stand you will be able to get in contact with employees of STAPPERT Deutschland GmbH and STAPPERT Noxon B.V. According to Roland Flach, physical exhibits have deliberately been omitted. He points out that STAPPERT is already well-known in the market, as are its products. Each day ends with a happy hour between 5 and 6 pm, which offers guests and employees a possibility to meet in a more informal atmosphere.

New material

The newest addition to our portfolio is material 1.4547. This material is an austenitic stainless steel. Thanks to the high molybdenum content and the addition of nitrogen, the material is particularly resistant to pitting, crevice, and surface corrosion. It also offers good mechanical properties. Typical areas of application are found in industries such as offshore, shipbuilding, the chemical industry, the pulp and paper industry, and plant construction for seawater desalination and water treatment.

Roland Flach is convinced that there is an interesting customer potential, especially in the water treatment industry. Many municipalities are currently preoccupied with or working on the so-called fourth treatment stage, in which residues such as antibiotics are filtered out of the wastewater. As a result, many of the larger wastewater treatment plants will be expanded in the coming years. STAPPERT offers a wider range of suitable products made from material 1.4547.

Growth in the tube business

For Roland Flach, another fundamental growth area is the tube and tube accessory market. "This area still offers possibilities for growth for STAPPERT. We have already established ourselves as a supplier of bar steel in most sectors. However, not everyone is familiar with our broad and extensive portfolio of tubes and tube accessories," says the Sales Director. According to Flach, the company is preparing for significant investments in warehousing as well as additional recruitment of specialized sales staff.

Customer relations

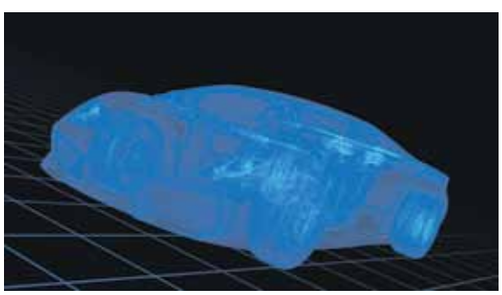
Another important project for Roland Flach is a more progressive approach to customer-supplier relations. "We want to push ahead with digitalization. This means that in addition to setting up an online shop, we will also strengthen the connection with our customers via EDI interfaces. This way, we will improve internal processes in the future and give the sales department the space they need for intensive and personal customer contact," explains Flach. The times in which a customer order is printed out, filled in by hand and faxed back signed and stamped are a thing of the past. STAPPERT has also set the course for the future in this regard.

☞ **Tube | Hall 3 / A40**

New features for acceleration of production

Lang Tube Tec has added new features to its 160CNC-EMR all-electric tube bender to accelerate and optimize production. A novelty is the system for quick tool change. According to the company the machine can bend pipe diameters of up to 165 millimeters on three levels with bending radius 1 * D.

The pipe bending machine 160CNC-EMR with 13 axes was specifically developed for the machining of particularly complex bent parts with different radii and short clamping lengths. The machine is suitable for exhaust pipes, axle and frame parts, says Lang Tube Tec. It is used in the production of automobiles, specifically commercial vehicles, but also in aviation and in shipping.



With the additional module CMM Simulate, a finished CNC program can be sent from the office directly to the bending machine. Other new functions of the Bend Motion Control machine control system include automatic cycle time optimization, an automatic set-up cycle and the control of access authorization for operators, set-up, and maintenance personnel via RFID chip.

At the Tube booth tube patterns of bent parts are shown to illustrate the functionalities.

☞ **Tube | Hall 5 / E22**

IMPRESSUM/CREDITS

Auflage der „wire & Tube News" je Ausgabe: 8.000

Herausgeber/Publisher
4p Communications GmbH in corporation with mediamixx GmbH
Tiergartenstraße 64
D-47533 Kleve
Tel. +49 (0)2821 970 096-0
Fax +49 (0)2821 970 096-79
www.4p-communications.com

V.i.S.d.P.
Donald D. F. Wiedemeyer
d.wiedemeyer@kci-world.com

Redaktionsleitung/ Editorial Director
Michael Vehreschild
michael.vehreschild@mediamixx.eu
Tel. +49 (0)2821 71156-23

Redaktion/Editors
Frank Wöbbeking
frank.woebbeking@mediamixx.eu

Anzeigen/Advertising
Alf Buddenberg
Tel. +49 (0)2821 71156-13
alf.buddenberg@mediamixx.eu
Rolf Scholz
Tel. +49 (0)2821 71156-67
rolf.scholz@mediamixx.eu
Marga Weers
Tel. +49 (0)2821 71156-27
marga.weers@mediamixx.eu

Design & Layout
Anita Smits
info@layouthuis.nl

Druck/Production
R.B.D. Rheinisch-Bergische Druckerei

Fotos/Photos:
Messe Düsseldorf, Constanze Tillmann, Stalatube Oy, Salzgitter/Mannesmann, RiTeBo, Niehoff, Deutsche Edelstahlwerk, Schlatter, Rosendahl Nextrom, Wafios, Markator, RSA, HTI, SMS Group, Orbitalum Tools, Wintershall, iim, KHU, Leoni, Rolf Schlicht, Ebner, Trumpf, Stappert

The publishers and the authors state that this magazine has been compiled meticulously and to the best knowledge, however, the publisher and the authors can in no way guarantee the accuracy or completeness of the information. The publisher and authors therefore do not accept any liability for any damage resulting from actions or decisions based on the information in question. Users of this magazine are strongly advised not to use this information solely, but to rely on their professional knowledge and experience, and to check the information to be used. 4P Communications Gmbh and mediamixx GmbH cannot guarantee the accuracy of information provided by participating companies and authorities. The publisher reserves the right to combine, delete and change sections. The publisher reserves the right to edit and re-use (parts of) the articles and to distribute the information by any means. All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system or transmitted, in any form or by any means, electronic or mechanical, photocopying recording or otherwise, without the written permission of the publisher.

MANNESMANN

ist

die Herausforderung, die Architekten und Ingenieure auf der ganzen Welt zu Höchstleistungen anspornt.

Beim Neubau des Grand Egyptian Museum in Kairo ist die geniale Schlichtheit der Pyramiden von Gizeh leuchtendes Vorbild des Siegerentwurfes. Großartige Wirkung klug umgesetzt: Die Fassade des entstehenden Neubaus wird aus MSH-Profilen gefertigt, welche die großflächigen Steinpaneele aufnehmen.

Unsere Rohre arbeiten im Dienst der Menschheit auf den zweiten und dritten Blick. Überall. Seit 130 Jahren.

MANNESMANN. Das Rohr.
www.mannesmann.com

heselsvomberg.de | © www.archimation.com